

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 247 | August 2025



© Philipp Schuhai

Pörtschach schreibt Segelgeschichte

Die Bucht von Pörtschach wurde vom 19. bis 22. Juni 2025 zum Schauplatz eines historischen Segelereignisses: Erstmals seit 1968 kehrte die traditionsreiche Starbootklasse für die Internationalen Österreichischen Staatsmeisterschaften an den Wörthersee zurück. Gleichzeitig wurde auch der traditionsreiche Preis von Leonstain ausgetragen – mit einem hochkarätigen Feld von 31 Booten aus fünf Nationen (USA, GER, SUI, CZE, AUT), was die internationale Bedeutung dieser Regatta eindrucksvoll unterstrich.

Ein besonderer Höhepunkt: Der Gesamtsieg beim Preis von Leonstain ging an keinen Geringeren als die US-amerikanische Segellegende Paul Cayard (San Francisco Yacht Club), der gemeinsam mit Julia Graber (Union Yachtclub Wörthersee) eindrucksvoll demonstrierte, dass er noch immer zur Weltspitze zählt. Cayard, siebenfacher Weltmeister, zweifacher Olympiateilnehmer und mehrfacher Americas Cup-Segler, beeindruckte nicht nur auf der Regattabahn – er war bereits frühmorgens als einer der ersten am Wasser, testete sein Material und optimierte den

Trimm, während andere noch am Clubgelände auf Wind warteten.

Doch auch aus österreichischer Sicht wurde Segelgeschichte geschrieben: Julia Müller, 20-jährige Steuerfrau und ehemalige Jugendnationalteam-Seglerin vom Union Yacht Club Attersee, sicherte sich gemeinsam mit Vorschoter Christian Nehammer den Staatsmeistertitel – als erste Frau überhaupt in der Geschichte der österreichischen Starbootklasse. Mit Nehammer, selbst achtfacher Staatsmeister, bildete sie ein unschlagbares Team.

Fortsetzung Seite 8



Was gibt es Neues?

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Der Sommer hat unser schönes Pörschach in ein ganz besonderes Licht getaucht. Es ist ein lebendiger, bunter, herzlicher Sommer – voll von Begegnungen, Kunst, Freude und dem spürbaren Miteinander, das unsere Gemeinde so besonders macht.

In den letzten Wochen durfte ich viele wunderbare Momente miterleben, die zeigen, wieviel Herzblut, Kreativität und Gemeinschaftsgeist in Pörschach steckt. Diese Eindrücke möchte ich gerne hier teilen.

Was einst als kreative Auftaktveranstaltung im Zirkuszelt diesen Mai begann, ist mittlerweile zu einem unverzichtbaren Teil unseres Sommers geworden: SEEKUNST, eine gemeinsame Initiative mit dem Tourismusverband, bringt Kunst auf lebendige Weise in unsere Gemeinde.

Ob Lesungen, wie jene von Lea Feier in der Galerie Karina Larú-Nau oder Heidi Reiter im Strandbad, literarische (Ver)führungen im JO, inspirierende Kunstausstellungen in der ZUGÄNGLICHENKUNST, im Lakes und im Miralago, stimmungsvolle Vernissagen im Österreichischen Hof und Jilly Beach oder spannende Architekturführungen durch das Parkhotel: Überall spürt man, wie sehr Kultur bei uns geschätzt – und gelebt – wird.

Hatten Sie schon die Gelegenheit, einige der musikalischen Höhepunkte zu erleben? Das stimmungsvolle Sommerkonzert Senza Confini unserer Singgemeinschaft,

die beeindruckende Militärmusik, die mitreißende Italo Night mit Ivano Albano oder das unvergessliche Udo-Jürgens-Tribute-Konzert mit Gert Prix – sie alle haben gezeigt, wie vielfältig und lebendig das musikalische Leben in Pörschach ist. Ein besonders bewegender Moment war für mich das Konzert der Reihe „Brahms & Freunde“ – unter freiem Himmel am Landspitz, umgeben von Natur und mit Blick auf den Wörthersee. Und auch mit der Wanderausstellung vom Österreichischen Verband der Fotografie sieht man, wie Kunst und Alltag sich wunderbar verbinden lassen. An 25 Orten in unserer Gemeinde kann man diese beeindruckenden Werke entdecken.

Auch der Kunsthandwerksmarkt am Marktplatz hat eindrucksvoll gezeigt, wieviel Kreativität, handwerkliches Können und Liebe zum Detail in unserer Region stecken. In angenehmer Atmosphäre wurde nicht nur verkauft, sondern vor allem auch bewundert und der persönliche Austausch gepflegt.

Und bis 3. August haben Sie noch die Möglichkeit, die eindrucksvolle Wahlis-Ausstellung in der Galerie ZUGÄNGLICHENKUNST zu besuchen. Die erste Führung mit Fremdenführerin Brigitte Zimmerl war ein voller Erfolg – mit ihrer Leidenschaft und ihrem Wissen macht sie Geschichte spürbar. Ein Besuch lohnt sich, ich kann ihn Ihnen nur ans Herz legen.

Und nicht zu vergessen, der Sport, der in Pörschach seit jeher einen festen Platz hat. Die erste Wasserskishow war wie immer spektakulär, die Segelmeisterschaften waren beeindruckend; und mit der



neuen Surfswelle auf der Wahliswiese, die unkompliziert für jeden buchbar ist, freuen wir uns über ein neues Angebot in Pörschach. Dank der WRTG und GF Michaela Juvan konnte dies möglich gemacht werden. Ob Sie selbst aufs Board steigen oder einfach beim Zuschauen mitfiebern – die Surfswelle soll ein Erlebnis für alle Generationen sein.

All diese Veranstaltungen, Projekte und Begegnungen zeigen, wie lebendig, kreativ und herzlich unser Pörschach ist. Es erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen inspirierenden und sonnigen Sommer – voller wertvoller Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse.

**Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin von Pörschach,
Mag. Silvia Häusl-Benz**



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Patrick Schandl Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

Sozialmedizinischer Betreuungsring
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229/3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: renaete.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage www.poertschach.gv.at



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Kürzlich habe ich in einer Tageszeitung einen Artikel über das Bauernsterben in Österreich gelesen. Es hat mich schon erschreckt, dass Kärnten im Ranking an der zweiten Stelle steht, und dass sage und schreibe 10 Prozent der Bauernhöfe zwischen 2020 und 2023 aufgegeben haben. Allein in Kärnten waren es 1200 Betriebe – mehr als 11 Prozent –, statistisch gesehen sind das im Schnitt neun



landwirtschaftliche Produktionsstätten pro Tag! Die Lage kann als dramatisch bezeichnet werden. Aber wo liegen die Ursachen? Mehr als die Hälfte der Bauernfamilien findet in den eigenen Reihen keinen Nachfolger. Die Globalisierung hat zu einem Preisverfall der landwirtschaftlichen Produkte durch industrialisierte Agrarfabriken und Billigimporte geführt; die heimischen Landwirte sind als Zulieferer des Handels immer weniger

gefragt – Fakten, die die Überlebenschance der bäuerlichen Betriebe schmälern. Corona hat gezeigt, was Abhängigkeit und Lieferengpässe bei Importen ausmachen. Berauben wir uns nicht von der Möglichkeit der regionalen Selbstversorgung. Und unsere Bauern sind auch als Landschaftserhalter unverzichtbar. Was wäre der Kärntner Tourismus ohne heimische Bauern und die bäuerlich geformte Kulturlandschaft? Regionalität hat ihren Wert und sollte auf jeden Fall unterstützt werden,

**meint Ihr Redakteur
Christian Berg**

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:

Andrea Rainer, Rainer Reimann, Helmut Bödendorfer, Bruno Sturm und Dr. Peter Gatterinig

Bankverbindung:

Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach, IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:

www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:

www.zeitung-poertschach.at

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist der 15. August 2025.

Bitte beachten: Nur noch folgenden Kontaktdaten gültig:

Chefredakteur Christian Berg
43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:

redaktion@zeitung-poertschach.at

Inseratschaltungen:

anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:

Die Auslieferung der Pörtlachach Zeitung geschieht über die Post.

ACHTUNG! Es wurden schon mehrfach Beschwerden über die Postzustellung geäußert. Um eine allfällige

Sammelbeschwerde der Zeitung bei der Post einbringen zu können, ersuche ich um Rückmeldung unter Angabe von Datum, Anschrift und Namen der betroffenen Person; ausschließlich unter der E-Mail-Adresse: **redaktion@zeitung-poertschach.at**

Was ist wo?

Gratulationen	4	Aus der Schule geplaudert	18
Auszeichnungen	5	Familienverein	20
Tourismus	6	Der Garten im August	21
Segelgeschichte	8	Gesunde Gemeinde	22
Kunstaustellungen	9	Sporttelegramm	23
Konzerte	10	Pritschitz Aktiv	24
Singgemeinschaft	12	Unsere Feuerwehren	25
Kameradschaftsbund	12	Geschichte Pörtlachachs	26
Seniorenbund	13	Pörtlachach Archiv	27
Was geschieht...	14	Etwas zum Nachdenken	28
Amtliche Nachrichten	15	Veranstaltungen	29
Unsere Kirchen	16	Es fiel auf...	31



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung

Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 | 32 05 +43 (0) 664 | 18 01 042

info@elektro-christl.at www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtlachach Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937

Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachach Zeitung; +43 (0)670 192 41 01 **redaktion@zeitung-poertschach.at**

Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | **anzeigen@zeitung-poertschach.at**

Druck: Druckerei Hermagoras: Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | **office@moho-druck.at**

Chefredakteur: DI Christian Berg: Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder **redaktion@zeitung-poertschach.at**

Spartenredakteure: Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindefragen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder **dieter.mikula@gmail.com** Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | **silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at**

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | **a7maier@gmail.com** Michael Kosch, BE: Gartentipp | **wosee@gmx.at** Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396 **peter.napetschnig@aon.at**

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats. Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



Wir gratulieren...

Die Gemeinde Pörschach und die Pörschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Mag. Hubert Isopp – 80 Jahre



Heinz Kapellari – 90 Jahre



Maria Petutschnig – 92 Jahre

Gästeehrung im Haus Noichl

Das Haus Noichl in der Seeuferstraße hat fast ausschließlich Stammgäste, die immer wieder gerne unseren Ort besuchen, ihn schätzen und lieben; so auch Frau Brigitte Beeckmann aus Neustadt am Rübenberge bei Hannover, die bereits zum 15. Mal, sowie die Familie Helma und Günter Kretschmann aus Hennef in Nordrhein-Westfalen, die schon zum 10. Mal ihren Urlaub bei Frau Erna Noichl verbringen. Sie nehmen rege am kulturellen Leben im Ort teil, besuchen auch Sehenswürdigkeiten des Landes, genießen aber die meiste Zeit den schönen Wörthersee – direkt gegenüber von Maria Wörth. Sie meinen

auch, der Wörthersee sei eine herrliche Gegend und möchten diesen gegen keinen anderen Urlaubsort tauschen. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz führte die Gästeehrung durch, worüber sich die Ausgezeichneten sehr freuten.



© Napetschnig

25 Jahre Urlaubstreue: Familie Füllemann aus Reutlingen feiert Jubiläum

Eine besondere Ehrung für langjährige Urlaubstreue wurde dieser Tage im Bootshaus in Pörschach verliehen – Herr und Frau Füllemann aus Reutlingen verbringen heuer bereits zum 25. Mal ihre Ferien am Wörthersee. Die Ehrengäste genießen diesmal 14 erholsame Tage im Werzer's – viele Jahre zuvor waren sie Stammgäste bei den Familien Neudl und Flaschberger. Im Anschluss an den Aufenthalt am See geht es für die beiden noch für fünf Tage weiter ins Zillertal, „vom Badeparadies ins Wanderparadies“, wie Herr Füllemann schmunzelnd bemerkte.

Herr Füllemann war in seiner Heimatstadt Reutlingen 17 Jahre lang Bezirksbürgermeister und hauptberuflich als Vermessungstechniker tätig. Besonders in der Faschingszeit ist er eine bekannte Figur: Seit 20 Jahren verkleidet er sich dort mit viel Humor als „Eule“ und sorgt für gute Stimmung. Frau Füllemann war viele Jahre im Gesundheitswesen tätig, sie begann

als Arzthelferin und arbeitete zuletzt als Chefarztsekretärin. Gemeinsam genießen die beiden den Urlaub in Kärnten stets in vollen Zügen.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren, und dankte – auch im Namen des Tourismusverbandes – dem Ehepaar für die langjährige Treue zum Wörthersee und zu Pörschach. Im Rahmen der Ehrung wurden kleine Präsente überreicht und man stieß auf weitere schöne Aufenthalte in Kärnten an.



Marianne Werdenigg – 101 Jahre

Manfred Pichler erhielt Ehrenzeichen des Landes Kärnten

Der Pörtlach Künstler Manfred Pichler – besser bekannt unter seinem Künstlernamen AmOs –, der nun in Velden lebt, erhielt am 28. Juni 2025 für seine herausragenden Leistungen das Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen. Die Auszeichnung überreichten Kulturreferent Landeshauptmann Peter Kaiser und LRⁱⁿ Beate Prettnner im Rahmen einer Lesung in der Superintendentur Villach, im Beisein von Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern.

„Manfred Pichler ist ein Künstler, der sich in seinem Wesen und seinem

künstlerischen Schaffen der Wahrheit verpflichtet fühlt – diese Wahrheit hält er allem entgegen, und sie spiegelt sich in seinen Werken wider“, betonte Landeshauptmann Kaiser in seiner Laudatio. „Er besitzt die Gabe, Wort und Bild fotografisch zu verbinden und damit eine Sicht auf die Realität zu erschaffen, die Gesellschaft und Politik zum Nachdenken anregt.“

Kaiser dankte dem Künstler für dessen unermüdlichen Drang, gesellschaftliche Prozesse zu hinterfragen und Denkanstöße zu geben: „Mit seinen Werken hält er der Gesellschaft einen Spiegel vor, um zur kritischen Selbstreflexion zu ermutigen.“ Pichler studierte in München, Wien und Bielefeld und ist als fotografischer Inszenator bekannt. Seine Ausstellungen



© Napetschnig

LRⁱⁿ Beate Prettnner, Manfred Pichler, Gattin Gabriele Pichler-Scharf und LH Peter Kaiser

führten ihn u. a. nach Washington D.C., Moskau, München, Hamburg, Venedig, Paris, London, Mailand, Barcelona und Laibach.

Jahrzehntelange Treue – Mitarbeiterrehrung im Parkhotel

Am Donnerstag ehrte das Parkhotel Pörtlach 13 Mitarbeiter für ihre langjährigen Dienste. Neben den teils jahrzehntelangen Jubiläen wurden auch drei erfolgreich abgeschlossene Lehrabschlussprüfungen gebührend gefeiert. Mit rund 170 Mitarbeitern in der Hochsaison zählt das Parkhotel Pörtlach zu den größten Hotelbetrieben im heimischen Tourismus. Bekannt ist das Hotel unter anderem für sein hohes Maß an Ausbildungskompetenz und seine Qualitäten als Arbeitgeber. Die wohl wertvollste Urkunde galt Herrn Erwin Schurtl. Er wurde im Zuge der Mitarbeiterrehrung für sage und schreibe 35 Dienstjahre als Maître d'hôtel im Betrieb ausgezeichnet! Hoteldirektor Christopher Zavodnik zeigte sich stolz auf seine Mitarbeiter: „Wir legen großen Wert auf Mitarbeiterbindung in unserem Hotel und investieren dementsprechend viele Ressourcen, um



© Parkhotel Pörtlach/Assam

unsere Ziele zu erfüllen. Umso schöner ist es, jährlich so viele Kolleginnen und Kollegen für ihre Treue und ihren Einsatz auszeichnen zu dürfen.“

Loyalität über Jahrzehnte

Die Zahlen sprechen für den guten Ruf als Arbeitgeber. Rund fünf Mitarbeiter von den 13 zu ehrenden Mitarbeitern sind bereits zwischen 10 und 15 Jahren im Parkhotel Pörtlach tätig, die restlichen sieben Mitarbeiter sind schon seit fünf Jahren in den verschiedensten Positionen im Parkhotel tätig.

Dabei legt die Unternehmensführung hohen Wert auf attraktive Mitarbeiter Vorteile. Neben fairer Entlohnung und flexiblen Arbeitszeitmodellen profitieren die Mitarbeiter des Parkhotels Pörtlach von maßgeschneiderten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei der Verleihung der Urkunden waren unter anderem Wolfgang Kuttinig MAS (Spartengeschäftsführer Wirtschaftskammer Kärnten, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft) und Michaela Juvan (Geschäftsführerin Tourismusverband Pörtlach am Wörthersee) anwesend.

WERZERS
CAFÉ-RESTAURANT BOOTSHAUS

Öffnungszeiten:
täglich 11 - 22 Uhr | Küche 11.30 - 21 Uhr

Genussvolle Momente am See.

Genießen & den Sommer *feiern*

Das WERZERS Café-Restaurant Bootshaus – der Spot für leichte Alpe-Adria-Küche, entspanntes Ambiente und purem Seegenuss direkt an der Seepromenade in Pörtlach.

SAVE THE DATE: Champagner-Night by Laurent-Perrier
Samstag, 2. August | ab 17.30 Uhr | Glasweiser Champagner-Genuss oder in Begleitung eines 3-Gang-Menüs. Monsieur DJ David Lima sorgt für den Sundowner-Beat.

Für den Genuss des Menüs mit Beginn um 18.30 Uhr bitten wir um Tischreservierung:
M: bootshaus@werzers.at | T: 04272 42711



A-9210 Pörtlach | Seepromenade 10 | +43 4272 42711
bootshaus@werzers.at | www.werzers.at



Willkommenstage im Parkhotel Pörschach

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1963 gilt das Traditionshotel auf der Pörschacher Halbinsel als Nachwuchsschmiede für Hotellerie & Gastgewerbe. Rund 25 Lehrlinge werden laufend im Parkhotel Pörschach ausgebildet, nun wuchs das Team von Hoteldirektor Christopher Zavodnik um weitere Nachwuchstalente an.

Am 7. Juli war es wieder soweit – das Parkhotel Pörschach hieß viele neue Lehrlinge in seinen Reihen willkommen. Traditionsgemäß veranstaltete die Hotel-führung eine zweitägige Willkommensveranstaltung, in der die jungen Kolleginnen und Kollegen sorgfältig in den Lehrlingsalltag eingeführt wurden. Dabei wurden die Lehrlinge umfassend über die Betriebe der List Group informiert.

„Wir investieren erhebliche Ressourcen, um den hohen Ausbildungsstandard in unserem Haus aufrechtzuerhalten“, erklärte Hoteldirektor Christopher Zavodnik.

Neben interessanten Workshops zu den Themen „Miteinander“, „Meine Ausbildung“ und „Lehre statt Leere“, durften sich die neuen Lehrlinge auch über abwechslungsreiche Freizeitangebote am See und kulinarische Köstlichkeiten freuen.

Jahrzehntelange Erfahrung als Schlüsselfaktor

„In unserem Hotel pflegen wir ein familiäres Betriebsklima, welches der Ausbildung unserer Lehrlinge sehr



Die zukünftigen Lehrlinge im Parkhotel Pörschach

zugutekommt. Jeder Lehrling besitzt Stärken und Schwächen. Unsere Aufgabe als Ausbilder besteht darin, diese zu erkennen und jedem Einzelnen eine adäquate Ausbildung zu bieten“, betont Zavodnik.

Junge Talente begeistern in Pörschach

Der Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler 2025 machte Station im Werzer's – und verwandelte unseren Ort in ein Zentrum des kreativen und handwerklichen Nachwuchses.

Inmitten der traumhaften Kulisse des Wörthersees traten die besten Lehrlinge der Tischlerbranche aus ganz Österreich gegeneinander an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten beeindruckende Leistungen, die nicht nur fachliches Geschick, sondern auch Innovationsgeist und künstlerisches Feingefühl erkennen ließen. Der Wettbewerb stand ganz

im Zeichen eines Berufsstandes, der wie kaum ein anderer für die Verbindung von Tradition und Innovation steht. Die Liebe zum Werkstoff Holz, die Sorgfalt im Detail und die Fähigkeit, aus Ideen konkrete Werke zu schaffen, prägten die Präsentationen der jungen Talente.

Herzliche Gratulation zu euren Leistungen – ihr habt gezeigt, wie viel Potenzial in unserem handwerklichen Nachwuchs steckt! Pörschach ist stolz darauf, Gastgeber dieses bedeutenden Events gewesen zu sein. Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und hoffen, viele von euch bald wieder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen – vielleicht ja beim nächsten Wettbewerb!



© PÖZ

Medizin trifft Gastfreundschaft: Fachkongress zu Wirbelsäulenbeschwerden in Pörschach

Auch in diesem Jahr wurde Pörschach erneut zum Treffpunkt hochkarätiger medizinischer Expertise: Auf Initiative von Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher,

Ehrenbürger der Gemeinde, fand vom 27. bis 29. Juni ein bedeutender medizinischer Fachkongress im Congress Center Pörschach statt. Im Fokus stand ein Thema, das viele Menschen betrifft und aktueller nicht sein könnte: „Wirbelsäulenbeschwerden im Wandel des Lebens“. Zahlreiche Fachärztinnen und Fachärzte sowie medizinische Expertinnen

und Experten aus dem In- und Ausland tauschten sich über neueste Erkenntnisse, Therapien und Herausforderungen im Umgang mit Wirbelsäulenerkrankungen aus – von der Jugend bis ins hohe Alter. Mit Veranstaltungen wie diesen beweist Pörschach einmal mehr: Fachwissen und Gastfreundschaft – das passt hervorragend zusammen.



© PÖZ

STUCK JOHANN

**Abbrucharbeiten
Erdbau
Mobile Recycling-
und Siebanlage**

Sekull 71, A-9212 Techelsberg
Tel.: 04272/6446 - Fax: 04272/6120 - Mobil: 0650/6446103 - E-Mail: stuckjohann@aon.at

Große Jubiläumsfeier beim see.Restaurant Mundschenk

Der Kärntner MONAT lud anlässlich seiner 500. Ausgabe zu einer Riesenparty in die altherwürdige Villa Rainer in Pritschitz. Ebenso viele Gäste fanden sich ein, um am türkisblauen See dieses Ereignis zu feiern. Das im Jahr 1982 gegründete Szenemagazin bringt monatlich

spannende und informative Geschichten rund um Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Jetset. Der Wörthersee hat dabei immer einen Platz gefunden.

Unter den Gästen waren alte und neue Wegbegleiter vom Kärntner MONAT, ebenso zahlreiche bekannte Gesichter: Olympiasieger Fritz Strobl, Schlagersänger Nik P., Winzer Georg Lexer, LH Dr. Peter Kaiser, WTG-Chef Peter Peschl und BGM Mag. Silvia Häusl-Benz.



© Kärntner Monat

Urkunde für den „BEST BOSS“-Geschäftsführer Alexander Suppantitsch

Jamaika-Feeling im Balance****S

Ein herrlicher Sommerabend mit Louisiana BBQ bei Reggaemusik ist das neue Sommer-Highlight im Hotel Balance****S. Das Leben feiern und mit der lockeren Reggae-Stimmung den traumhaften Ausblick auf den türkisfarbigen Wörthersee genießen – das war das Motto des Abends. Südstaaten-Kulinarik mit der besten Reggaemusik, zelebriert von DJ Eddie, und die Trommeln von Paulos begeisterten die Gäste. Philipp Grossmann freute sich über die sofort ausverkaufte Veranstaltung und Prof. Dr. Martin Riegler erklärte auch die spirituelle Bedeutung des Reggae. Dr. Riegler ist wohl einer der ganz wenigen, die mit Bob Marley und den Waylars in der Band spielen durften. Bob Marley – als Artwork von Andrea Grossmann – wird für einen guten Zweck versteigert

15. Zetti-Treffen im Balance

Livestyle, Design und Kärntner Gastlichkeit – das waren die Zutaten für das mittlerweile 15. Roadster-Treffen im Hotel Balance. Nicht nur die schönsten Bergstraßen, sondern auch ganz besondere Kärntner Orte (Museen, Gasthöfe, Bauernhöfe mit viel Tradition) wurden den Gästen präsentiert.

Bei der Alpen-Adria-Tour, der 7-Seen-Tour und der Historama-Tour wurde auch nichts dem Zufall überlassen. Die bekannte Balance-Kulinarik und der wohl exklusivste SPA-Bereich am Wörthersee sind der Garant dafür, dass die Gäste wieder voll begeistert waren und bereits die Reservierung für das 16. Roadstertreffen 2026 fixiert haben.



© Balance



HKLS

Installationen GmbH
KOGLER ALEXANDER

- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Sanitär

St. Martin 82
9212 Techelsberg

office@hkls-kogler.at
04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94



Fortsetzung: Pörschach schreibt Segelgeschichte

Auch der Kärntner Yachtclub Pörschach war mit drei Teams vertreten:

- Gerald Krainer / Robert Orlitsch belegten Platz 17
- Clemens Kellner / Florian Neuscheller erreichten Platz 20
- Werner Luschnig / Manfred Preitnegger kamen auf Platz 31

Die festliche Siegerehrung fand traditionsgemäß im stimmungsvollen Innenhof vom Schloss Leonstain statt. Paul Cayard bedankte sich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich bei Hausherr Christoph Neuscheller dafür, dass er die Tradition des Preises von Leonstain im Namen seines Vaters, Aldo Neuscheller, weiterführt. Aldo Neuscheller hatte die Regatta im Jahr 1961 ins Leben gerufen und war Gründungsmitglied vom Kärntner Yachtclub Pörschach. Die Medaillen für die neuen Staatsmeister wurden feierlich von der Bürgermeisterin von Pörschach, Mag. Silvia Häusl-Benz, überreicht.

„Wir sind stolz, Gastgeber eines so hochkarätigen internationalen Events gewesen zu sein. Mit professioneller Organisation, viel Engagement und herzlicher Betreuung durch unser gesamtes Team haben wir versucht, maßgeblich dazu beizutragen, dass sich die Seglerinnen und



© Philipp Schmal

Paul Cayard, Christoph Neuscheller, Julia Graber

Segler in Pörschach willkommen und bestens betreut fühlten. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz bedanken. Mit einer regionalen Wertschöpfung von über 80.000 Euro war die Veranstaltung zudem auch ein erfreulicher wirtschaftlicher Impuls für unsere Region“, so Gerald Krainer, Obmann vom Kärntner Yachtclub Pörschach.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren, Partnern und Unterstützern sowie auch der Villa Riva und dem Seehaus Jamek, die der Starbootflotte ihre Flächen zum Auf- und Abbau zur Verfügung stellten.

Mit diesem erfolgreichen Comeback unterstreicht Pörschach seine Bedeutung als traditionsreicher Segelstandort – mit sportlichen Glanzlichtern und internationalem Flair.



Wettfahrtleitung von rechts nach links: Roman Macher, Peter Krainer, Bernhard Wenger



Gerald Krainer, BGM Mag. Silvia Häusl-Benz, Paul Cayard



Vorschoter Christian Nehammer mit Staatsmeisterin Julia Müller sowie den Gesamtsiegern, Segellegende Paul Cayard und Julia Graber

Nacht-Wasserskishow begeistert in Pörschach!

Mit tosendem Applaus und strahlenden Gesichtern wurde die erste Nacht-Wasserskishow der Saison am Wörthersee gefeiert. Direkt vor dem Bootshaus von Werzer's bot das Team vom United Wörthersee Waterski Club (UWWC) eine beeindruckende Show aus Präzision, Akrobatik und Licht – ein echtes Sommerhighlight für Einheimische und Gäste. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten für diesen gelungenen Auftakt und die eindrucksvolle Leistung auf dem Wasser. Auch den mitwirkenden Athletinnen und Athleten, die zuletzt bei den

Staatsmeisterschaften zahlreiche Medaillen und Pokale erringen konnten – herzliche Gratulation zu diesem sportlichen Erfolg!



Die Wasserskishow findet jeden Montag um 21 Uhr statt – bis einschließlich 1. September 2025. Bei Schlechtwetter wird die Show auf Dienstag verschoben.



© PÖZ

Ausstellung von Künstler Rupert Rebernik

Jeden Sommer bereichert der bekannte Maler Rupert Rebernik mit seinen ansprechenden Bildern das kulturelle Angebot unseres Ortes.

Auch heuer konnte Christoph Jilly, MBA, Hausherr vom Österreichischen Hof, am 5. Juli wieder den Künstler zur schon freudig erwarteten Vernissage begrüßen. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz dankte dem Künstler für sein Kommen und seine Werke, die hier, im Ambiente des alten Bauwerks, erst so richtig zur Geltung kommen. Frau Dr. Renate Obud, die die Stadtgalerie von Villach über 16 Jahre geleitet hatte, ging in ihrer Rede auf das künstlerische Wirken von Rupert Rebernik ein. Sie stellte fest, dass alle Bilder des Malers für sich sprechen – und was ihr ganz wichtig war, dass der Künstler eine besondere Begabung bei der Farbgestaltung und damit auch der Wirkung der Werke besitzt. Der Titel der Ausstellung „Assoziationen“ (Verbindungen) ist sehr gut gewählt. So weckt das Wort „Sommer“ auch die Vorstellung von Sonne, Strand und Urlaub in uns.

Die Vernissage umrahmte der bekannte Musiker und Musiklehrer Bernhard Vierbach, der in mehreren bekannten



Musikformationen tätig ist und auch einen Auftritt beim letzten Festival „Woodstock der Blasmusik“ hatte. Peter Napetschnig vom Pörschach Archiv brachte für Hausherr Christoph Jilly ein altes Bild vom Österreichischen Hof (früher Bahnhofhotel) mit und meinte, dass das ehrwürdige Gebäude heuer ein Jubiläum feiern würde: Vor 75 Jahren war es, nach der Besetzung durch britische Truppen, dem Besitzer zurückgegeben worden, der es dann komplett restaurierte und auch den südlichen Eingang mit der markanten Freitreppe schuf.

Die Ausstellung von Rupert Rebernik im Österreichischen Hof dauert bis 17. August 2025 und ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kunstgespräche gibt es jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 10.30 bis 12.30 Uhr.



Der Musiker Bernhard Vierbach brachte gute Stimmung ein



V.l.: Dr. Renate Obud, Bgm. Silvia Häusl-Benz, Rupert Rebernik und Hausherr Christoph Jilly

Kunst, die berührt: Vernissage von Alina & Sebastian Ciu Ciu begeistert am See

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Seekunst wurde Pörschach einmal mehr zur Bühne für zeitgenössische Kunst: Die beiden Künstler Alina & Sebastian Ciu Ciu präsentierten im Seerestaurant Jilly eine Auswahl emotionaler, kraftvoller Werke, die in ihrer Bildsprache ebenso unmittelbar wie berührend sind. Besonders viel Aufmerksamkeit

erhielt dabei ihr mittlerweile international bekanntes „Astbild“, das auf Instagram über 240 Millionen Aufrufe verzeichnete – und nun erstmals live am Wörthersee zu sehen war. Die Ausstellung lud dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern zu erleben – im direkten Dialog mit der Natur und dem See als Kulisse.



© PÖZ

Vernissage in der Miralago – Design, Kunst & Kulinarik

Mit einer feinsinnig kuratierten Ausstellung eröffnete die Galerie Zippenfenig am Wörthersee ihre diesjährige Sommergalerie – und das in einem ganz besonderen Rahmen: Die historische Villa Miralago, umgeben von der malerischen Seelandschaft Pörschachs, bot die perfekte Bühne für eine eindrucksvolle Vernissage.

Die diesjährige Schau präsentiert eine pointierte Auswahl an Möbeldesign, das sich mutig zwischen Kunst, Funktion und gesellschaftlicher Haltung positioniert. Feinsinnig, provokant und radikal im Anspruch – so lassen sich die zeitgenössischen Objekte beschreiben, die inmitten der geschichtsträchtigen Architektur in

einen spannungsvollen Dialog mit Raum und Betrachter treten.

Neben dem Design-Erlebnis erwartet Besucherinnen und Besucher auch ein immersives Kunst- und Kulinarik-Programm. Patrick Müller (silent cooking) begeht eine kulinarisch anspruchsvolle Reise durch „die 7 Küchen der Miralago“.

Begleitet wird er von Gerhard Fresachers Kunstverein Dark City, der neue Werke aufstrebender und etablierter Künstler:innen wie auch Lesungen, Szenen und Projektionen in der Villa Miralago präsentiert. **Die nächsten Termine lauten: 24.07. bis 27.07. und 31.07. bis 03.08., weitere unter www.miralago.at**



© PÖZ



Lesung im Atelier

von Marion Assam

Im sehr stimmigen Ambiente des Ateliers von Karina Larú-Nau fanden kürzlich zwei Lesungen und eine Buchpräsentation statt. Die Autorinnen Sabrina Gaber und Nicole Hohenwarter lasen aus ihren im „der wolf verlag“ erschienenen Werken und die Pörtlachacher Studentin Lea Feier stellte ihr erstes Buch „SICHER UNGEWISS“ vor.

Kurze Texte und Gedichte erzählen in wunderschönen Worten vom Aufblühen und Strahlen, vom Zehren und Vergehen und vom Auferstehen. So schreibt Lea Feier: „Ich gehe gerne fort um Neues zu entdecken und dann wiederzukommen um Altbekanntes neu zu entdecken“. Ihr Buch ist es auf alle

Fälle wert, entdeckt zu werden! Jana Thomaschütz sorgte mit ihrer musikalischen Begleitung am Cello für

stimmungsvolle Zwischentöne und verlieh der Lesung eine zusätzliche sinnliche Dimension.



© Leo Scharfegger

Lea Feier (3.v.re.) mit ihren Kolleginnen und Verlegern

SAX IM BAHNHOF - klangvolle Meisterleistung in der Galerie ZUGänglicheKUNST

Bereits zum vierten Mal verwandelte sich die **Galerie ZUGänglicheKUNST** am Bahnhof in Pörtlachach in einen Konzertsaal für das **Musikforum Viktring**. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten ihr Abschlusskonzert der **Meisterklasse Saxophon** in diesem außergewöhnlichen Rahmen, es war ein gelungenes Beispiel für die fruchtbare Zusammenarbeit von Ausbildung, Kunstvermittlung und kreativem Raumangebot.

Unter dem Motto „**Sax im Bahnhof**“ begeisterten die jungen Talente das zahlreich erschienene Publikum mit einem vielfältigen Programm von Mozart bis Piazzolla, das sowohl solistische Glanzlichter als auch kammermusikalische Raffinesse bot – eindrucksvoll interpretiert auf dem Saxophon, das hier seine ganze Bandbreite entfalten durfte. Die Leitung der Meisterklasse lag in den Händen von Univ.-Prof. Michael Krenn, die intensive Arbeit war in den Darbietungen deutlich spürbar. Jede Interpretation war geprägt von technischer Präzision, musikalischer Reife und spürbarer Spielfreude.

Das Publikum honorierte die Aufführung mit langanhaltendem Applaus und zeigte sich begeistert von den jungen Musiker:innen. Es war ein Abend, der eindrucksvoll unter Beweis stellte, wie lebendig und facettenreich Musik auf dem Saxophon klingen kann.



© Christine Berg

V.l.n.r. Michaela Niedermair, Johanna Szendroi-Kiss, Matę Bocz, Sofia Bachl, Univ.-Prof. Michael Krenn, Lorena Resch und Matthias Fink



Johanna Szendroi-Kiss, Matthias Fink und Univ.-Prof. Michael Krenn vor großem Auditorium



Michaela Niedermair begeisterte mit dem Solostück „Clos Ginguit“ von Jean Denis Michat



pdg - architektur GmbH

Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com

IMPULS
IDEE - PLAN



Promenadenkonzert

Es war ganz und gar nicht militärisch – gemeint ist das Konzert der Bigband der Militärmusik Kärnten. Zarte Klänge, fantastische Arrangements, Walzertöne und sogar Schuhplattlermusik waren zu hören. Das Publikum war beeindruckt von den musikalischen Darbietungen unter der Leitung des Militärkapellmeisters Oberst Dietmar Pranter. Eine äußerst gelungene Vorstellung!



Italo Night am Monte-Carlo-Platz

Ivano Albano, als Solist in Pörtlach kein Unbekannter, spielte am 18.7. am Monte-Carlo-Platz groß auf. Mit seiner Band begeisterte er das Publikum zwei Stunden lang mit vielen bekannten Songs von den besten italienischen Cantautori und Sängern, wie Adriano Celentano, Antonelli Venditti, Lucio Dalla, Paolo Conte und vielen mehr. Mitsingen war angesagt. Manche Paare hielt es nicht mehr auf ihren Stühlen und sie machten den Platz zu ihrer Tanzfläche. Bella Italia war auf Besuch in Pörtlach!



Gelungener Auftakt für „Brahms & Freunde“ am Wörthersee

Mit einem atmosphärischen Konzert unter freiem Himmel startete die neue Reihe „Brahms & Freunde“ – und das an einem Ort von ganz besonderer Schönheit: dem Herbeck-Denkmal am Landspitz in Pörtlach. Umgeben von Natur, mit Blick auf den Wörthersee, wurde klassische Musik inmitten der sommerlichen Kulisse zum berührenden Erlebnis. Das erste Konzert überzeugte nicht nur durch das musikalische Programm, sondern auch durch die besondere Verbindung von Ort, Klang und Atmosphäre – ein kultureller Auftakt, der Lust auf mehr macht.



KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS

25 JAHRE

isi

FRISÖR

AM 02. AUGUST 2025

AB 13:00 UHR



It's so Isi!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Klangvoller Sommerabend

Auf der Einladung zum Sommerkonzert der Singgemeinschaft wurde Hörgenuss versprochen – die Erwartungen der Besucher wurden an diesem Abend mehr als erfüllt!

Unter dem Motto „Senza Confini“ stand das diesjährige Programm nicht nur aufgrund der Herkunft des Liedguts, sondern auch wegen der Mitwirkung der Südkärntner Vokalgruppe Oktakord/Vokalna skupina. Die Kleingruppe unter der Leitung von Kristina Sturm begeisterte mit feinstem Chorklang in slowenischer und deutscher Sprache. Dem stand die Liedauswahl der Singgemeinschaft um nichts nach: Volkslieder auf Italienisch, Slowenisch und Kärntnerisch unter der Leitung von Klara Mayer füllten die abendliche Atmosphäre am Freigelände der katholischen Kirche und machten den lauen Abend zu einem akustischen Erlebnis. Instrumental leistete der bekannte „Wörtherseeklang“ unter der Leitung von Harald Golob mit seinen flotten Musikbeiträgen einen abwechslungsreichen Beitrag. In alt bewährter, unterhaltsamer



© Christine Berg



© Josef Bodner

und charmanter Art führte „Moderator-Urgestein“ Horst Pollak durch das Programm. Obfrau Gerhild Watscher freute sich über den bis auf den letzten



Platz gefüllten Publikumsbereich und die zahlreichen Ehrengäste. Ein Sommerabend, wie er schöner nicht klingen kann ...

Wahlß-Ausstellung und Kameradschaftstreffen

von Gerhard Schurian

Am 9. Juli besuchten rund 20 Mitglieder des ÖKB Pörtlachach die Wahlß-Ausstellung in der Galerie ZUGänglicheKUNST im Bahnhofsgelände Pörtlachach. Auch Frau Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und Alt-Bgm. Mag. Franz Arnold waren anwesend. Kamerad Ing. Peter Napetschnig informierte uns anhand historischer Bilder bzw. Exponate über das Wirken von Carl Ernst David Wahlß, der als Porzellanhändler weit über die Grenzen von Österreich-Ungarn wirkte. Er kaufte einige Villen in Pörtlachach sowie das sich damals in schlechtem Zustand befindliche Schloss Velden, das er mit großem finanziellen Aufwand zu einem Luxushotel umbauen ließ. Mit seinem Engagement in Pörtlachach und Velden hat Wahlß entscheidend zum Aufbau des Wörthersee-Tourismus beigetragen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Ing. Napetschnig für seine äußerst interessante Vorführung mit vielen Hintergrundinformationen bedanken. Wer die Ausstellung noch nicht besuchen konnte, dem können wir nur empfehlen, diese zu besichtigen – sie ist noch bis zum 3. August geöffnet.

Nach dem Besuch der Wahlß-Ausstellung fand das Kameradschaftstreffen am Marktplatz bei Dani von der Schwarzen Luft statt.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtlachach am Wörthersee

Obmann Christian Rauter, Brockweg 37, 9210 Pörtlachach
Telefon: +43(0)0650 3113007, ZVR-Zahl: 512862252



Obmann Christian Rauter gratulierte allen Juli-Geborenen und informierte die anwesenden Kamerad:innen über Neuigkeiten den ÖKB Pörtlachach betreffend, insbesondere auch über den vom 20. bis 21.9. stattfindenden ÖKB-Ausflug nach Italien. Danach kredenzte Dani ein Buffet auf, das alle Stückerln spielte und allen Kamerad:innen ausgezeichnet geschmeckt hat.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei Dir, liebe Dani, nochmals herzlich für Deine Bemühungen bedanken. Du bist und bleibst die „Perle der Pörtlachacher Vereine“.

Das nächste Kameradschaftstreffen findet am 13.8.2025 um 18 Uhr im Lokal von Kamerad Hirschi statt. Der Vorstand würde sich über zahlreichen Besuch freuen.



Die Mitglieder verfolgen den interessanten Vortrag von Ing. Peter Napetschnig



© ÖKB

Gruppenbild bei der Hütte am Marktplatz

Seniorenbund Pörtlach

Felsentheater mit Operettenaufführung von 26. bis 27. Juni

von Lisbeth Pickert

Bei 27°C um 8 Uhr früh begann für eine Gruppe des Seniorenbundes die Reise zum Felsentheater in Ungarn. Nach knapp zwei Stunden Fahrt mit dem Bus über Friesach und Judenburg gab es die Kaffeepause in der „Ringrast“ bei Spielberg. Dort konnte man schon etwas die Rennatmosphäre vom am Wochenende stattfindenden Österreich Grand Prix spüren. Weiter fuhren wir über Leoben und das Mürztal nach Mürzzuschlag, wo wir das Brahmsmuseum besuchten. Neben seinen Sommeraufenthalten in Pörtlach, Pressbaum und Italien hatte Brahms auch zwei Sommer in Mürzzuschlag verbracht. Das Mittagessen servierte uns der Kirchenwirt von Maria Schutz am Semmering, er ist bekannt für seine riesigen Klosterkrappen. Dort gab es auch ein Gewitter, das für etwas Abkühlung – von 36° auf 26°



– sorgte. Danach dauerte es noch 1 1/2 Stunden, bis wir im „Hotel Paster-Bäck“ in Jois ankamen und das wie immer reichliche und gute Essen genossen. Am nächsten Tag besuchten wir die Vormittagsvorstellung im kühlen Felsentheater, wo „Der Zigeunerprimas“ von E. Kalman aufgeführt wurde. Es handelte von einer Vater-Sohn-Beziehung im Musikermilieu, natürlich auch verbunden mit verzwickten Liebesbeziehungen und der Darbietung zahlreicher ungarischer Tanzeinlagen. Das

verspätete Mittagessen wurde gemütlich im GH Wehofer, in der Nähe von Güssing in Deutsch Tschantschendorf, eingenommen. Die weitere Heimreise führte über die Autobahn nach Pörtlach.



Besuch des Brahmsmuseums



Die Reisegruppe bei einem Boxenstopp

Mit dem Floß „die Drauf auf und ab“

von Maria Bellina

Unser Tagesausflug am 10.7.2025 führte uns nach Lavamünd, wo wir auf das Floß umstiegen. Als wir das Floß betraten, waren alle Bedenken wegen Nässe, Platzproblemen usw. ausgeräumt. Wir wurden mit einem Schnapsperl und Musik begrüßt, die Musik animierte zu einem Tänzchen. Nach der Begrüßung erhielten wir eine Einweisung auf dem Floß. Mit Getränken versorgt lauschten wir den Ausführungen über die Geschichte der Flößerei. Das Musikduo spielte einen Hit nach dem anderen und es wurde gesungen und getanzt. Unser Heinz (Kellerer) ließ sich nicht lange bitten und erwies sich mit seiner charmanten Partnerin Siegrid (Koch) als perfektes Tanzpaar. Der Grill wurde angezündet und sogleich ließ einem der Geruch das Wasser im Mund zusammenlaufen. Köstliche Ripperln, Koteletts und Hendl mit Salat, passende Saucen, für die Vegetarier Kas- bzw Tomaten-Mozzarella-Nudeln, wurden verspeist. Mit einer

kleinen aber feinen Kuchenauswahl wurde das Mahl beendet. Nach der Rückkehr in Lavamünd ging es mit dem Bus nach Eberndorf. Hier wurden wir von der Dame, welche uns die Geschichte des Stiftes Eberndorf näherbrachte, bereits erwartet. Sie führte uns durch den Altarraum und die Krypta und erzählte, wie aus einer kleinen Kirche ein ansehnliches Stift wurde. Nach so viel Kultur war eine Einkehr im Café Evi Pflicht. Mit wunderbarem Eis oder Getränken gestärkt kam die Energie

zurück und es ging nach Hause. Ein schöner und interessanter Ausflug war zu Ende. Danke an Gerhard, welcher die Idee hatte, und an Heidi, die sie umsetzte.



© Helmut Epe



© Helmut Epe

BAD/SAAG

SEE RESTAURANT




Internationale Küche
BY MARCO HODNIK
17:30-22 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN

BEACH CLUB: 9-22 UHR / KÜCHE 12-20 UHR
STRANDBAD SAAG: 9-19 UHR
STRANDPAVILLON AB 11 UHR
SEE RESTAURANT SAAG:
KÜCHE 17:30-22 UHR



MINIUM

BEACH CLUB




SOMMERANGEBOT

80€

PRO PERSON

LIEGE ODER DAYBED FÜR 1 TAG
40€ KONSUMATIONSGUTHABEN
MIT WELCOME-DRINK UND SCHIRM
INKL. PARKPLATZ UND FREIEM EINTRITT

Reservierung unter:
www.badsaag.at
+43 664 240918
badsaag@fabrik.at



Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörschach

- Der Bauhof der Gemeinde mit Leiter Klaus Pagitz steht wie immer eifrig im Einsatz, um die vielfältigen Tätigkeiten vorzunehmen:
- Die Reinigung der Wege, Plätze und vor allem des Ortszentrums steht besonders im Vordergrund. Die Sauberkeit des Ortes und die Schönheit der Blumenrabatten werden immer bewundert. Besonders nach Veranstaltungen gilt es vermehrt aufzuräumen.
- Die Johannes-Brahms-Promenade ist immer ein Vorzeigestück unseres Ortes. Die Pflege ist intensiv und wird von den Bediensteten der Gemeinde mit viel Liebe und Einsatz vorgenommen.

- Das Begleitgrün der Straßen und Radwege muss ständig gepflegt und zurückgeschnitten werden.
- Auch die Freibäder sind täglich zu reinigen und zu betreiben, was einen umfangreichen Einsatz erfordert.
- Neben diesen Tätigkeiten sind aber auch ständig Instandsetzungsarbeiten bei Straßen, Verkehrsleiteinrichtungen, beim Wasserwerk und auch bei der öffentlichen Beleuchtung nötig.
- Natürlich müssen auch immer wieder Kontrollfahrten auf den Straßen durchgeführt werden.



Baustellen in unserem Ort

Die vielen Baustellen in unserem Ort haben nun Sommerpause. Einzig vor der katholischen Kirche gibt es jetzt umfangreiche Erdarbeiten, weil dort der Vorplatz neugestaltet wird. Beim Aushub trat felsiger Untergrund zutage. Also steht unsere katholische Kirche auf Fels, das erinnert ans Evangelium: „Du bist Petrus,

und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen ...“

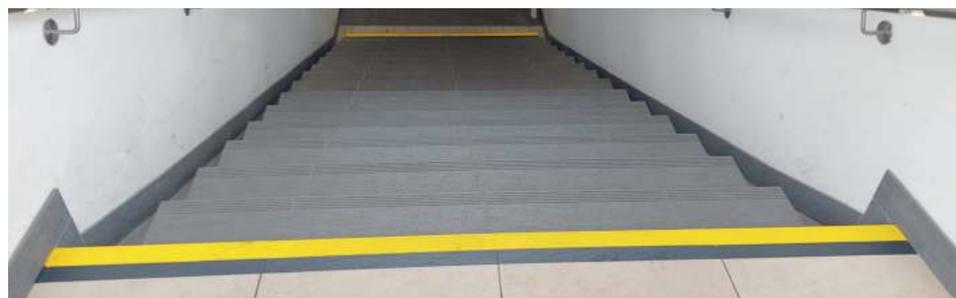


Was gefällt und gefallen würde ...

von Christian Berg

... dass die oberste und unterste Stufe der Bahnstiege am 10. Juli einen leuchtend gelben Farbanstrich erhielten – ein wichtiger Beitrag zur Trittsicherheit!

...wenn sich ein Verantwortlicher endlich einmal um die Bauschäden in der Unterführung kümmert, wo eindringendes Wasser bereits zu massiven Schäden geführt hat – kein sehr ansehnliches Bild für die Passanten! Wer für die Sanierung zuständig ist, konnte leider noch nicht geklärt werden.



Malerei
Reiter Ludwig

Tel.: +43 676 92 55 348
Mail: office@reiterludwig.at

Was nicht gefällt...

von Christian Berg

Straßenbenützer klagen immer wieder darüber, dass in der Gaisrückenstraße, und nicht nur dort, immer wieder die weit in die Fahrbahn ragenden Hecken stören. Es wäre dringend notwendig, dass sich die Grundbesitzer im Sinne der Verkehrssicherheit an die gesetzlichen Vorgaben halten und ihre Hecken regelmäßig stutzen.



...sind die Informationstafeln im Sallaacher Bad. Die derzeit verwendeten, einfach laminierten DIN-A4-Blätter werden dem Anspruch eines qualitätsorientierten Tourismusstandorts nicht gerecht. Besonders bei sicherheitsrelevanten Hinweisen wie jenen zur Ersten Hilfe wäre es angemessen, die Beschilderung mindestens zweisprachig – auf Deutsch und Englisch – zu gestalten, idealerweise auch auf Italienisch und Slowenisch, wie es für internationale Fremdenverkehrsorte üblich ist.

Zudem sollten die Tafeln im Freiland dem Stand der Technik entsprechen – wetterfeste Alutafeln mit professioneller Gestaltung wären hier eine sinnvolle und langlebige Lösung. Ein gelungenes Beispiel bietet die daneben angebrachte SUP-Tafel.



Gemeinde
Pörschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See sucht zur Verstärkung im Team der Gemeindeverwaltung eine/n flexible/n und zuverlässige/n Mitarbeiter/in im Meldeamt/Bürgerservice/Standesamt zur Vollzeitstellung (40 Wochenstunden) ab 01. Oktober 2025.

Die Gemeinde bietet nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Kärntens, sondern auch attraktive Rahmenbedingungen: Eine 4-Tage-Woche im Rahmen einer gleitenden Arbeitszeitregelung ermöglicht eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Ein verlässliches Gehalt, ein strukturiertes Onboarding sowie gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördern Ihre persönliche und fachliche Entwicklung. Die betriebliche Gesundheitsförderung und eine mitfinanzierte Pensionsvorsorge runden das Angebot ab. Werden Sie Teil eines engagierten Teams in einer modernen Verwaltung, in der Zusammenarbeit und ein wertschätzendes Miteinander großgeschrieben werden.

Die vielseitigen Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen unter anderem:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Meldewesen/Gästemeldewesen
- Bürgerservice
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Sitzungsprotokollierung
- Mitwirkung bei Wahlen/Volksbegehren
- Unterstützung der Bürgermeisterin und Amtsleitung
- Stellvertretende/r Standesbeamte/r

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte per E-Mail (poerschach@ktn.gde.at) bis spätestens 17.08.2025.

Blut spenden

Am Dienstag, 19. August, gibt es wieder die Möglichkeit zwischen 15:30 und 20 Uhr im Lesesaal des Gemeindeamts Blut zu spenden. Blut spenden können Personen zwischen dem 18. Und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos gibt es unter 0800 190 190.

Müllverbrennung im Garten/Ofen

Die Gemeinde erinnert daran, dass das Verbrennen von Abfällen im Garten oder in privaten Öfen gesetzlich verboten ist. Trotz weit verbreiteter Irrtümer ist das „Entsorgen“ von Müll über offene Feuerstellen oder Holzöfen nicht erlaubt – und kann teure Strafen nach sich ziehen.

Laut Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG), insbesondere § 15 Abs. 4 b, ist das Verbrennen von Abfällen, wie z. B.: Kunststoff, Verpackungen, Altholz, lackiertes oder beschichtetes Holz, Kartonagen, Papiermüll oder Hausreste, ausdrücklich nicht zulässig – auch nicht im eigenen Garten oder im Holzofen!

Warum dieses Verbot?

Bei der illegalen Verbrennung von Müll entstehen gesundheits- und umweltschädliche Schadstoffe, darunter Dioxine, Feinstaub und krebserregende Gase. Diese gelangen unkontrolliert in die Luft, in den Boden und schädigen Mensch, Tier und Natur. Auch Heizgeräte werden durch Müllverbrennung beschädigt – mit teuren Folgen.

Zulässig ist nur das Heizen mit naturbelassenem Holz in zugelassenen Öfen, Kaminen oder Feuerkörben. Die Bezirkshauptmannschaft oder der Magistrat ahnden Verstöße gegen das AWG streng. In Kärnten wurden in der Vergangenheit Strafen bis zu 2.200 Euro verhängt.



Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörschach am Wörthersee
Referatsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour
Kirchplatz 8 | 9210 Pörschach / WS | martin.madrutter@evang.at
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



Gottesdienstplan im August

3. August in Moosburg
um 9 Uhr, Abendmahl

9. August in Pörschach, Promenade
um 19.30 Uhr, Kirchenschiff,
geistliche Abendandacht

10. August in Pörschach, Promenade
um 10.30 Uhr, Kirchenschiff, Gottesdienst

17. August in Moosburg
um 9 Uhr, Kirchenkaffee

24. August in Pörschach
um 10 Uhr, Kirchenkaffee

24. August in Krumpendorf
um 17 Uhr, Abendgottesdienst mit
Abendmahl

„Evangelisch am Wörthersee“ in Pörschach

Am Wochenende des 12. und 13. Juli machte das Kirchenschiff erneut Halt in Pörschach – und bescherte den Besucher:innen zwei unvergessliche Sommermomente am See. Am Samstagabend fanden sich zahlreiche Gäste zur geistlichen Abendmusik ein. Die Sonnenstrahlen spiegelten sich im Wasser, während stimmungsvolle Musik und tiefsinnige Texte erklangen – getragen von Klängen des Akkordeons, gespielt von Christoph Hofer. Die Atmosphäre war feierlich, offen und zugleich sommerlich leicht – einfach eine tolle Stimmung.

Der Open-Air-Gottesdienst am Sonntagvormittag stand dem in nichts nach: Bei strahlendem Wetter feierten viele Gemeindeglieder und Urlaubsgäste gemeinsam Gottesdienst direkt am Seeufer – mit weitem Blick, ehrlichen Worten und ermutigenden Klängen feierten Lutz Lehmann und Martin Madrutter mit der Gemeinde. Das Kirchenschiff, gebaut von HTL-Schülern und allein mit Solarenergie betrieben,

wurde wieder zum Symbol für eine Kirche, die sich bewegt: nachhaltig, offen, musikalisch und menschenfreundlich.

Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind – und an alle, die mit Musik, Technik, Liturgie und Gastfreundschaft zum Gelingen beigetragen haben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal am 9. und 10. August – kommen Sie (wieder) an Bord!



„GemeindeNfest am Wörthersee – ein fröhliches Miteinander in Velden“

Am Sonntag, den 29. Juni, war es wieder so weit: Die evangelischen Gemeinden rund um den Wörthersee kamen zum alljährlichen Gemeindefest zusammen – in diesem Jahr in Velden. Nach Pörschach 2023 und Klagenfurt 2024 war diesmal die evangelische Pfarrgemeinde Velden Gastgeberin – und sie hatte nicht zu viel versprochen: Es wurde ein Tag voller Begegnung, Musik, Freude und guter Worte. Der festliche Gottesdienst bildete den Auftakt des Tages. Viele Menschen aus den verschiedenen Gemeinden fanden sich ein – die Plätze waren gut gefüllt, die Stimmung war aufmerksam und erwartungsvoll. Superintendent Manfred Sauer hielt

eine bewegende Festpredigt, schwungvoll, berührend und gemeinschaftsstiftend.

Auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: Während des Hauptgottesdienstes feierten sie ihren eigenen Kindergottesdienst – mit liebevoll vorbereiteten Geschichten, Spielen und kreativen Impulsen, natürlich kindgerecht und mit ganz viel Freude. Das Wetter meinte es fast ein bisschen zu gut – die Sonne brannte kräftig vom Himmel. Doch unter den Bäumen und Zelten gab es genug Schatten, um gemeinsam zu verweilen, zu plaudern und das reichhaltige kulinarische Angebot zu genießen. Von herzhaften Speisen bis zu süßen Leckereien war für alles gesorgt.

Was das Fest ausmachte, war neben dem Programm vor allem die Gemeinschaft: Gespräche zwischen Jung und Alt, fröhliches Wiedersehen über Gemeindegrenzen

hinweg und das starke Gefühl, Teil einer lebendigen Kirche zu sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben – ob bei der Organisation, in der Küche, an den Tischen oder auf der Bühne.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest – wo auch immer wir uns 2026 begegnen werden!





Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Sonntagvorabendmesse

Mittwochs werden die Abendmessen in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

Besondere Termine

Sonntag, 3. August - Goritschacher Kirchtag

10 Uhr – Heilige Messe in der Filialkirche St. Oswald, anschließend Frühschoppen

mit dem Ensemble „Die Zsammgspielten“, herzliche Einladung dazu.

Auch in der Pfarrkirche wird um 10 Uhr eine Heilige Messe gefeiert.

Mittwoch, 13. August

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

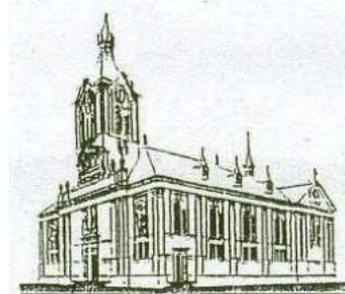
19 Uhr – Heilige Messe

Freitag, 15. August

Fest der Aufnahme Marias in den Himmel

10 Uhr – Heilige Messe

Am Abend Schiffsprozession am Wörthersee, Ankunft der Schiffe am Blumenstrand gegen 21 Uhr.



Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631 | E-mail: Poertschachwoerthersee@kath-pfarre-kaernten.at
Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Bischof Josef Marketz auf Visitation in Pörtschach

Genaugenommen war es die erste Visitation des katholischen Bischofs Josef Marketz in Pörtschach. Nicht nur die Pfarrgemeinde, sondern auch die Gemeinde Pörtschach präsentierten sich beim Empfang von ihrer besten Seite. Zur Begrüßung entsandten, neben den örtlichen Feuerwehren, viele Vereine eine Abordnung und brachten in diversen Statements ihre Freude über den geistlichen

Besuch zum Ausdruck. Als Präsent übergab Bürgermeisterin Mag. Silvia Häuß-Benz dem Bischof ein Schloss, um die Verbundenheit der Gemeinde mit der Kirche zu demonstrieren. Auch der evangelische Pfarrer Mag. Martin Madrutter hob in seinen Worten das Gemeinsame der Kirchen für die Menschen hervor.

Die katholische Kirche war im Anschluss an den Empfang für viele junge Menschen auch der Ort zum Empfang des Firmungssakramentes.



WIDMANN
TISCHLEREI

Mehr
als
Durch
schnitt

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772

Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtschach
www.tischlerei-widmann.at



Aus der Schule geplaudert

VS Pörschach brilliert bei externer Schulevaluation des Bildungsministeriums!

von MMMag. Dr. Sonja Stark



Große Freude herrscht bei uns derzeit an der Volksschule Pörschach! Die kürzlich abgeschlossene externe Schulevaluation bescheinigt der Schule ein herausragendes Ergebnis in allen überprüften Bereichen!

Die Evaluation, die im Auftrag des Bildungsministeriums regelmäßig an österreichischen Schulen durchgeführt wird, dient der Qualitätssicherung und Schulentwicklung. Dabei wurden fünf zentrale Bereiche bewertet: Qualitätsmanagement, Führen und Leiten, Lernen und Lehren, Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen sowie Ergebnisse und Wirkungen.

Zwei Monate lang wurde die Schule intensiv begutachtet. Seitens der Schulleitung wurden unter anderem sämtliche Dokumente, Inhalte des Qualitäts-Handbuchs, Schwerpunkte, Prozesse, Konzepte, Entwicklungsvorhaben und ihre Umsetzungsstrategien, Unterrichtsbeobachtungen, Fortbildungsplanungen usw. dem externen Evaluatoren-Team des Bildungsministeriums vorgelegt.

Es wurden seitens des Ministeriums zusätzlich Daten aus Schüler:innen-Fragebögen, Schüler:innen-Interviews, Lehrerinnen-Fragebögen, Lehrerinnen-Interviews,



Hintere Reihe v.l.n.r. Mag. Sonja Morak, Elisabeth Ladinig-Schniederitsch, Birgit Golger, Barbara Wohlgemuth, Karin Isopp. Vordere Reihe v.l.n.r. Barbara Albrecht; Schulleiterin MMMag. Dr. Sonja Stark, Verena Papst-Huber, Dorothea Gabriel

Eltern-Fragebögen, Eltern-Interviews und dem Interview mit der Schulleiterin zusammengetragen. Auch war das externe Evaluationsteam drei Tage vor Ort und führte Unterrichtsbeobachtungen durch. Die Ergebnisse der VS Pörschach waren in allen Bereichen hervorragend! Zwei Bereiche, wo wir noch etwas Luft nach oben haben, sind der Ausbau von differenzierten Unterrichtssettings und die Schaffung eines noch vielfältigeren Angebots zur kognitiven Aktivierung der Schüler:innen.

Ich als Direktorin bin sehr stolz auf das großartige Ergebnis „meiner“ Schule, zeigt es doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Rückmeldung des Bildungsministeriums ist eine Bestätigung für die

überaus engagierte Arbeit meines gesamten Lehrerinnen-Teams. Liebe Kolleginnen: Barbara Albrecht, Karin Isopp, Verena Papst-Huber, Dorothea Gabriel, Mag. Sonja Morak, Birgit Golger, Barbara Wohlgemuth und Elisabeth Ladinig-Schniederitsch – ich bin sehr stolz auf euch! Nur mit eurer Hilfe gelingt es auch, meine Ideen und Schulentwicklungsziele umzusetzen! Wir werden weiterhin ein sehr STARKES Team bleiben und Schulentwicklung zum Wohle unserer Kinder auch in Zukunft vorantreiben!

Das gesamte Team der VS Pörschach wünscht Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit und unseren Schulkindern schöne Ferien!

Lesen am See

von Karin Isopp und Birgit Golger

Was gibt es schöneres, als einen heißen Tag am See zu verbringen, vielleicht sogar mit einem spannenden Buch in der Hand? Am Montag vor den Ferien hatten die Schüler und Schülerinnen der 1b und der 4b Klassen die Gelegenheit dazu! Nach vielen gemeinsamen Lesestunden in der Schule wurde der Abschluss unserer gemeinsamen Lesereise gefeiert. Die Kinder breiteten ihre gemütlichen Decken im Schatten der großen Bäume mit herrlichem Blick auf unseren wunderschönen blauen See aus. Die Lieblingsbücher wurden ausgepackt und die Lesebuddies legten los. Gegenseitiges Vorlesen und Zuhören war die Devise und nebenbei die kühle Brise am See genießen. Nicht wenige Spaziergänger blieben stehen und freuten sich über den harmonischen Anblick der lesenden Kinder. Davon ließen sich unsere jungen Leseratten jedoch nicht ablenken. Alle waren sich einig: Lesen macht

Spaß und Bücher sind toll! Als es nach der Jausenpause sogar noch ein Eis gab, wurden die Bücher dann schnell eingepackt. Vor dem Rückweg zur Schule musste der Spielplatz in Sichtweite natürlich auch noch kurz besucht werden.

Wir wünschen den Kindern schöne und erholsame Sommerferien und weiterhin so viel Freude beim Lesen und für die Großen einen guten Start in der neuen Schule!



Besuch in der Gärtnerei Hafner

von den Kindern der 4b-Klasse

Am 24. Juni besuchten wir, die 4b-Klasse der Volksschule Pörtschach, die Gärtnerei Hafner in Moosburg.

Gleich nach dem Ankommen am Gelände wurden wir sehr herzlich von Frau Kerstin Hafner begrüßt. Zuerst erzählte uns Kerstin einiges über die Gärtnerei im Allgemeinen und über das Anpflanzen von Gemüse, Kräutern und Blumen. Danach führte sie uns durch das große Gewächshaus der Tomaten – dort gab es sogar seltene schwarze Exemplare. In den weiteren Gewächshäusern sahen wir diverse Arten von Melonen, Kürbissen, Salaten, Gurken, Paprika und noch einiges mehr. Auch gab es eine große Auswahl an Kräutern zum Verkosten. In der Pause durften wir viele Beeren und Gemüsearten probieren.

Anschließend schauten wir uns mit großer Begeisterung die vielen

unterschiedlichen und bunten Blumen an. Bald darauf durften wir mit Freude selbst Gemüse anpflanzen und ein bisschen in der Erde wühlen. Nach getaner Arbeit konnten wir ein schönes Bild mit Kreide zeichnen und uns damit am

Gelände vorübergehend verewigen. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis und wir tobten uns noch auf einer großen Wiese aus.

Wir bedanken uns herzlich für die tolle und interessante Zeit in der Gärtnerei.



Auf Wiedersehen, liebe Kinder der 4b!

von eurer Lehrerin Birgit Golger

Mit Wehmut, aber auch mit großem Stolz lasse ich euch ziehen. Nach vier wundervollen Jahren an unserer Grundschule ist nun die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Ihr habt euch großartig entwickelt, viel gelernt, gelacht, gemeinsam Herausforderungen gemeistert – und seid nun bereit für den nächsten Schritt. Ich wünsche euch von Herzen viel Erfolg auf eurem weiteren Schulweg. Ein großer Dank geht auch an euch, liebe Eltern, für eure Unterstützung, euer Vertrauen und eure Begleitung in diesen Jahren. Ich werde euch alle sehr vermissen!

Mit liebevollen Grüßen und den besten Wünschen für eure Zukunft!



Bilderübergabe nach kreativem Workshop in der Galerie ZUGänglicheKUNST

von Karin Isopp und Birgit Golger

Im Rahmen eines inspirierenden Kunstprojekts konnten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Pörtschach – unter Anleitung von Künstlerin Bianka Mitka – ihre eigene Ausdruckskraft entdecken und entfalten.

Mit großer Begeisterung und viel Fantasie wurden von den Kindern zwei großflächige

Werke geschaffen, die – professionell von der Firma Widmann gerahmt – am 2. Juli

feierlich der Volksschule und dem Kindergarten übergeben wurden.



© Christine Berg



Schon gehört? Neues aus der Musikschule!

Ein erfolgreiches und sehr intensives Schuljahr ist soeben zu Ende gegangen, Zeit, um nochmals einen kurzen Rückblick zu halten.

Wir hatten vier Konzerte – „Erwachsenentöne“, „Weihnachtstöne“, „Campustöne“, „Familiäntöne“ – zwei außergewöhnliche und vielbeachtete Workshops mit den weltbekannten Musikern Martin Grubinger und Amy Turk, von ihr auch ein wunderbares Rezital in der katholischen Kirche, und 15 Vortragsabende der einzelnen Klassen der Musikschule. Unsere Schüler:innen und Lehrer:innen waren auch bei über 70! Veranstaltungen in den Gemeinden und im weiteren Umkreis als musikalische Gäste dabei, sei es bei Chören, in Seniorenheimen, bei Seniorenfeiern, bei kirchlichen Gottesdiensten und kirchlichen Festen, beim

Kirchtagladen; und auch in Schulen wird bei Feiern und Veranstaltungen gerne auf das musikalische Können unserer Schüler zurückgegriffen. Eine Auswertung all dieser Veranstaltungen ergibt eine Zuschauerzahl von unglaublichen 9600 Personen. So kann man die Musikschule hier im Ort, und auch die Musikschulen über das ganze Land verteilt, als einen sehr großen und wichtigen Kulturträger in der Gesellschaft betrachten und auch über deren Wichtigkeit nachdenken. Wir spüren, dass das Geld in den Gemeinden knapp ist, Investitionen, die anstehen, sind nahezu unmöglich. Man investiert aber in die musikalische und künstlerische Zukunft und in die Gesellschaft. Es sollte nicht vergessen werden, wie wichtig es gerade in Zeiten wie diesen ist, den Schüler:innen, den Menschen in der

LAND  KÄRNTEN

Musikschule

Moosburg | Pörtlachach

Gemeinde und in der Umgebung, diese wertvolle Investition in die Bildung und die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. In diesem Sinne wünschen wir, das Team der Musikschule Moosburg-Pörtlachach, allen unseren Schüler:innen, Partnern und Freunden weiterhin schöne Ferien und ein freudiges Wiedersehen im September zum Schulbeginn!

Sibylle Valentinitzsch, Direktorin der Musikschule Moosburg-Pörtlachach

Einschreibung für das neue Schuljahr: Montag, 8.9.2025, von 16:00 – 18:00 an allen Musikschulstandorten, oder online unter Musikschulen des Landes Kärnten / online Anmeldung

Neues vom Pörtlachacher Familienverein

von Jasmin Pacher und Simone Harnisch-Jerpelea

Mitmachbuch in der Bücherbox

Bei den kleinen Gästen des Pörtlachacher Kirchtags war das neue PoeFam-„Mitmachbuch“ sehr beliebt. Daher steht ein kleines Kontingent der Hefte, die Übungen zum Ausmalen, Zahlen Verbinden etc. beinhalten, ab sofort zur freien Entnahme in der Bücherbox auf der Promenade bereit – ideal für einen langen Tag am See.



Schnelles Eisrezept für die ganze Familie

Ein PoeFam-Tipp, wie Eis ganz leicht selbstgemacht werden kann, ganz ohne Eismaschine: Benötigt werden 750g gefrorenes Obst (selbst einfrieren oder fertiges Tiefkühl Obst, z.B. Beerenmix), 250ml Schlagobers und mind. 50g Staubzucker (wer es süßer möchte, nimmt etwas mehr Zucker). Und so wird es gemacht:

das gefrorene Obst mit einem Standmixer zerkleinern, Schlagobers schlagen und das zerkleinerte Obst beimengen, Staubzucker dazu geben und alles gut



verrühren; in einen für den Tiefkühler geeigneten Behälter füllen und über Nacht einfrieren. Genuss und Abkühlung pur für Groß und Klein!



**PÖRTLACHACHER
FAMILIENVEREIN**



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

☎ 05 98 598

✉ pellets@derhackschnitzler.at

📍 8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53




Jetzt bestellen!



Der Garten im August

von Michael Kosch

Die extreme Hitze im Juni und Anfang Juli und die daraus resultierende Trockenheit zeigten wieder, dass Wassersparen im Garten angesagt ist. Glücklicherweise sind Gartenbesitzer mit eigener Quelle oder großen Regenwasserbehältern, da kann entsprechend bewässert werden. Ansonsten sind Mulchen, punktgenaues Gießen sowie das Anpflanzen von trockenheitsresistenten Stauden, Gemüsesorten und Ziergehölzen notwendige Maßnahmen, um weiterhin Erfolge im Garten zu erzielen. Die Verwendung von Heilkräutern und das Wissen um ihre Kräfte sind so alt wie die Menschheit selbst. Der Feiertag am 15. August fällt mit dem Höhepunkt der Kräuternernte zusammen. Im Kalender nimmt der Zeitabschnitt vom „großen Frauentag“ bis zum „kleinen Frauentag“ (8.9.) eine wichtige Stellung ein. In dieser Zeit liegt auf Wurzeln und Kräutern ein besonderer Segen und sie erlangen ihre höchste Wirkung, sagt man. Daher ist es ein alter Brauch, regional individuell zusammengestellte Kräuterbuschen weihen zu lassen, welche dann gegen allerlei Krankheiten und Naturgewalten schützen sollen.

Obstgarten

Noch kann der Sommerschnitt bei Obstbäumen durchgeführt werden. Auch Beerensträucher auslichten ist noch bis Mitte des Monats möglich. Fallobst entsorgen.

Nutzgarten

Rettiche, Spinat, Schnitt- und Pflücksalat säen, Kohlrabi, Brokkoli und Grünkohl pflanzen. Werden Tomaten von Braunfäule befallen, kranke Blätter entfernen, ebenso weiterhin junge Nebentriebe. Gewürzkräuter bei sonnigem Wetter ernten und rasch trocknen, um im Winter einen Vorrat zu haben. Petersilie, Schnittlauch und Basilikum ernten; da sie im vollen Wachstum sind, können sie nun gut zur Vorratshaltung eingefroren werden. Ende des Monats Erdbeeren um- oder neu setzen. Zucchini und Gurken ausreichend wässern und laufend ernten, sie tragen sonst weniger Früchte.

Ziergarten

Formpflanzen wie Kugeln und Kegel (z.B. Lorbeer, Liguster) erneut in Form bringen. Nach dem Schnitt wachsen die Triebe gerade so viel, dass die

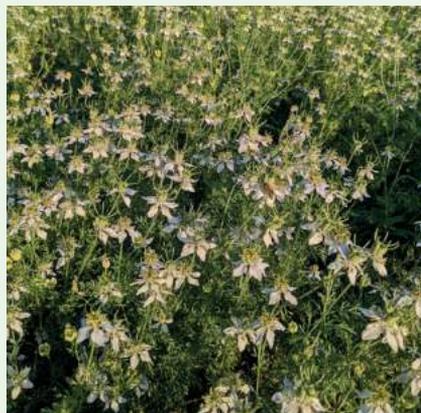
Schnittstellen überwachsen werden, die Form aber in der Regel bis zum nächsten Frühling erhalten bleibt. Blauregen (Wisteria) jetzt zurückschneiden, damit er nächstes Jahr wieder kräftig blüht. Nun ist ein Düngestopp (Wachstumsdünger) bei allen Freilandpflanzen angesagt, da sonst junge Triebe in kalten Wintern zurückfrieren könnten. Bis etwa 15. August kann man noch Radieschen, Winter- und Kopfsalat säen, welche im Herbst (im Freiland) erntereif sind, und Kohlrabi-Jungpflanzen setzen. Fast alle verblühten Stauden können Sie ab Ende August teilen und umpflanzen.

Zierpflanzen

Verblühtes von Dahlien, Begonien usw. regelmäßig entfernen, es stimuliert das Blühen. Nun alle Balkonkistchen, Blumenampeln, Kübel- und Sommerblumen in Töpfen oder Kästen weiterhin wöchentlich flüssig düngen, um die Blütenpracht bis in den Herbst zu erhalten.

Interessantes

In Sallach wird von einem jungen, engagierten Gärtner auf einem kleinen Feld Schwarzkümmel angebaut, um später daraus, mit seiner eigenen Ölpressen, das besondere Öl herzustellen. Schwarzkümmel (*Nigella sativa*) ist eine Pflanze, deren Samen seit Jahrhunderten in der traditionellen Medizin für die Ölgewinnung verwendet werden. Das Öl enthält wertvolle Inhaltsstoffe wie ätherische Öle, ungesättigte Fettsäuren und Antioxidantien. Diese wirken entzündungshemmend und stärken das Immunsystem. Es wird innerlich oder äußerlich angewendet. Qualität und richtige Dosierung sind entscheidend für die gesundheitliche Wirkung. Wir wünschen dem innovativen Gärtner eine reiche Samenernte und ein gutes Öl!



Schwarzkümmel-Blüten

KULTis ABFALLQUIZ

SCHROTT & CO - TESTE DEIN WISSEN!

1. Welche Merkmale sind typisch für Aluminium?

- a) schwer & magnetisch
- b) leicht & korrosionsbeständig
- c) spröde & rostanfällig

2. Was versteht man unter "Millberry"?

- a) lackierte Aluminiumprofile
- b) Mischschrott
- c) blanker Kupferdraht

3. Was zählt zu den NE-Metallen?

- a) Messing, Magnetspulen
- b) Eisen, Stahl, Guss
- c) alte Batterien

4. Was gehört nicht zum Schrott?

- a) Blechabfälle
- b) Maschendrahtzaun
- c) Waschmaschinen

TIPP: Zu viel Müll? Ein Anruf genügt!

Mit den passenden Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für mehr Tipps zum Thema Mülltrennung & für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram!

1b, 2c, 3a, 4c
Anföhrung:

office@kult34.at | 04257 / 214 12



Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

Internationales Fußballspiel für unseren Fußballnachwuchs in Pörtlachach!

Auch „das“ ist die Gesunde Gemeinde Pörtlachach: Bewegung, Ehrgeiz, Freude, Mannschaftssport ... für einen sehr guten Zweck!

Zu Gast in Pörtlachach waren Ende Mai Fußballer aus London, eingeladen von einer seit mehr als 40 Jahren bestehenden Fußballrunde aus Klagenfurt. Der Klagenfurter Runde gehören Fußballer auch aus Italien, Belgien und Bosnien an, sie haben bereits in Serbien und Italien (Caorle) gespielt. Eingeladen von GV Mario Gappnig erfolgte dann am 25. Mai 2025 ein Spiel auf dem Sportplatz in Pörtlachach. Die Gäste aus England waren begeistert von dieser Sportanlage. Dass die Runde aus Klagenfurt dieses Spiel gewann, war Nebensache. Wichtiger waren das gemeinsame Spiel, eine 500-Euro-Spende für die jungen Fußballer in Pörtlachach sowie der



gesunde
gemeinde



gesundheitsland
kärnten

gemeinsame Ausflug auf den Pyramidenkogel mit anschließendem Aufenthalt in einer Buschenschenke.

Sport muss Spaß machen – und wenn am Ende des Tages mit Bewegung auch noch Gutes für unsere Kleinsten herauskommt, ist es einfach nur großartig!



Patrick Haber, Mario Gappnig und Dr. Josef Kartusch



Generalversammlung des Sozialmedizinischen Betreuungsringes SMB

Bei der am 3. Juni 2025 im Hotel Hude-list in Krumpendorf durchgeführten Generalversammlung des SMB konnte der Obmann, Hr. Mag. Walter Pansi, neben Mitgliedern des Vereins auch den Krumpendorfer Bürgermeister, Hrn. Gernot Bürger, Hrn. Vbgm. Roland Gruber aus Moosburg sowie Fr. Vbgm. Renate Lauchard als Vertreterin der Gemeinde Techelsberg begrüßen.

Im Jahr 2024 hat das Team rund um PDL Konstanze Piechl insgesamt rund 68.000 Kilometer für Fahrten zu und mit den Klientinnen und Klienten zurückgelegt. An 365 Tagen im Jahr wurden pflege- und betreuungsbedürftige Menschen in den vier Mitgliedsgemeinden unterstützt. Durch den Einsatz des Teams konnten viele Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, was oft Krankenhausaufenthalte oder eine Unterbringung im Heim verzögerte oder sogar ganz vermied. Zudem wird auch Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten geleistet, um den Genesungsprozess zu fördern und die Rückkehr in den Alltag zu erleichtern.

Der SMB hat in den letzten Jahren wirtschaftlich stabil gewirtschaftet, was eine gute Grundlage für das laufende Jahr schafft. Die Arbeit des Obmanns und der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder ist für den Verein sehr wertvoll. Ebenso wichtig sind die Unterstützung durch die vier

Mitgliedsgemeinden, die Mitgliedsbeiträge sowie die freiwilligen Spenden. Mit den neuen Statuten können diese Spenden künftig steuerlich geltend gemacht werden.

Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.smb-krumpendorf.at.



V.l.n.r.: Ing. Hubert Prevorcic, Isabella Angerer, Vbgm. Renate Lauchard, Akad. GPM Peter Grünwald, Mag. Ingrid Macher, Mag. Walter Pansi, PDL Konstanze Piechl, Mag. Gertrud Wurmitsch, Bgm. Gernot Bürger, Vbgm. Roland Gruber, Günter Schurian

Pörtschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

WASSERSPORT IM FOKUS!

Traditionsbedingt stehen im Sommer unsere erfolgreichen Wassersportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt unserer Sportberichterstattung.

Wakeboard:

Nach zwei Stationen der internationalen „Austrian Wakeboard Tour 2025“ (gleichzeitig auch österreichische Staatsmeisterschaften) führen zwei Pörtschacher Athleten die Gesamtwertung an. Mit Mara Salmina und Nico Juritsch führen sowohl bei den Open Women als auch bei den Open Men unsere beiden Wakeboard-Stars am Boot die Rangliste mit dem Punktemaximum von 200 Punkten an. Mara und Nico siegten sowohl beim Auftakt beim Heimevent, am 21.06.2025 vor dem Minium Beach Club in Saag, als auch bei der „River Rumble“ in Marbach an der Donau am 12.07.2025. Der Auftakt-Bewerb am Wörthersee war gekennzeichnet durch schwierige Bedingungen am Wasser, da Wind und Bootswellen von den Teilnehmern alles abverlangten. Ein erster Höhepunkt war dann das „20. River Rumble“ an der Donaulände in Marbach. Bei ungewohnt guten und glatten Wasserbedingungen auf der Donau präsentierten sich unsere Läuferinnen und Läufer vor nahezu 1000 Zuschauern bei diesem Jubiläumsevent, das von den „Wakesharks Marbach“ sensationell gut organisiert war. Und unsere Wakeboarder vom Wörthersee – Mara, Magdalena, Emilia, Sophie, Nico, Toni, Moritz und Felix – unterstrichen



eindrucksvoll ihre Vormachtstellung in diesem Sport. Siege bei den Elitekategorien und bei den Junior Girls und Boys unterstreichen die ausgezeichnete Arbeit ihres Trainers Nico

Juritsch im, heuer erstmals provisorisch, neu installierten Landes-Leistungszentrum für Wakeboard in Velden am Wörthersee. Damit wurden optimale Voraussetzungen für die weiteren Bewerbe am 2. August in Tulln und für das Finale Mitte September in Hard am Bodensee geschaffen!



Wasserski:

Auch die Wasserskiläuferinnen und Läufer des UWWC Pörtschach starteten in den Nachwuchskategorien erfolgreich in ihre Wettkampfsaison. Beim Auftakt bei einem internationalen Bewerb in San Gervasio/Italien gab es Siege für Emily Bittmann (U-12, Fig), Kathi Wienerroither (U-12, Sl), Frederic Wojnar (U-14, Sp), Maxi Wienerroither (U-17, Sp), und Platzierungen am Stockerl für Paul Schnögel (U-12), Johann Schicher und Maxi Widmann (U-14) und Kathi Hafner (U-21). Auch bei den Austrian Open in Fischlham errang das Nachwuchsteam

unter der Führung unseres „Chef-Trainers“ Miky Wienerroither etliche Siege und Podestplatzierungen. Als erster Höhepunkt der Saison gestaltete sich dann am 11.07.2025 die österreichische Jugendmeisterschaft in Steyregg am Salmsee. Es gab dort ÖMeistertitel für Emily Bittmann (Fig, Sp, Kombi), Kathi Wienerroither (Sl), Paul Schnögel (Fig, Sp, K), Frederic Wojnar (Sp), Caroline Penz (U-14, Sp), Maxi Wienerroither (Sl, Sp, K), Felix Gaggli (U-17, Fig) und Medaillen am Stockerl für Florian Bittmann (U-12), Johann Schicher, Maxi Widmann, Nathalie Mosbrugger und Pauline Enzenhofer (U-14), Simon Schnögel (U-17), Kathi Hafner und Sammy Hinteregger (U-21). Mit diesen tollen Leistungen und ihren Topplatzierungen haben sich sowohl Emily Bittmann und Kathi Wienerroither (U-12) als auch Frederic Wojnar (U-12) und Maxi Wienerroither für das Team Österreich für die Nachwuchs-Europameisterschaft der U-12/U-14/ U-17 in Sesena/ Spanien von 16. bis 20. Juli qualifiziert! Wir wünschen unseren erfolgreichen Läuferinnen und Läufern unter ihrem Trainer Miky Wienerroither – man kann sie übrigens den Sommer über jeden Montag um 21 Uhr vorm „Werzers Bootshaus“ bei der wöchentlichen Nacht-Wasserschi-Show bestaunen – viel Erfolg für die weitere Saison!



Nachwuchsarbeit ist die Zukunft

von Martin Gressl

Sommertraining startet



Wir machen noch im Juli aufgrund der Temperaturen eine kurze Sommerpause, um uns ab August im Nachwuchsbereich wieder voll auf die Meisterschaft vorzubereiten. Es sind aktuell über 75 Kinder bei uns mit vollem Eifer dabei. Es wird in der U10, U9 und bei der U10-Mädchenmannschaft eine Spielgemeinschaft mit Techelsberg geben. Wir planen unser allseits beliebtes Sportfest mit unserem Nachwuchs heuer für

Samstag, den 6. September, den genauen Ablauf kann ich dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

Wir haben folgende Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet: U12, U10, U9 – und erstmals eine U10-Mädchenmannschaft. Weiters gibt es die U8 und die U6 bei uns. Also kommt gerne einmal mit eurem Kind zu einem Training vorbei. Trainiert wird ab August immer montags und mittwochs. Die Trainingszeiten und Spiele werden wir immer auf unserer Facebookseite veröffentlichen. www.facebook.com/ATUS.poertschach

Wir danken den vielen Unterstützern und Sponsoren, dass sich unsere Pörtschacher Jugend unter den besten Bedingungen weiterentwickeln und sportlich beweisen

kann. Unsere Nachwuchstrainer sind immer mit vollem Einsatz dabei und versuchen, die Kinder bestens vorzubereiten. Auch die kleineren Kinder sind bei jedem Training immer sehr eifrig und zeigen uns, dass wir uns richtig entschieden haben, unsere Energie auf den eigenen Nachwuchs zu setzen. Kommen Sie gerne einmal zu den Spielen unseres Nachwuchses und unterstützen Sie so die ausgezeichnete Arbeit.





Pritschitz AKTIV unterwegs

Die gräfliche Henkelhütte

Normalerweise „ist der Weg das Ziel“ für die Pritschitz aktiven Wanderer – am Sonntag, den 12. Juli, gab es ein weiteres lohnendes Ziel unterwegs: die geschichtsträchtige Henkelhütte in Tschriet, hoch über dem Ossiacher See.

Die 450 Jahre alte Hütte könnte so einiges erzählen, gut dokumentiert ist die Zeitspanne ab 1960, als Arthur Graf Henkel-Donnersmark den ehemaligen Troadkasten mit einem Kredit erwarb und gemeinsam mit seiner Gattin, einer Wienerin, die Hütte als Fremdenpension mit vier Zimmern ausbaute. Der Beherbergungsbetrieb war bald als Sommerfrischeresidenz gut ausgebucht, der stattliche Graf servierte höchstpersönlich, meist in Lederhosen gekleidet, die Frau Gräfin bewies sich als vorzügliche Köchin. Die von Wanderführer W. Gallob ausgekundschaftete zehn Kilometer



© PÖZ

lange Strecke von Tschriet über Manessen endete in dieser urigen, von der jetzigen Besitzerin Sieglinde (übrigens eine Verwandte von Horst Simon) wunderschön renovierten Hütte.

Nach einem wirklich ausgezeichneten Mittagessen wurden die 36 mitwandernden Pritschitz Aktiven musikalisch überrascht – Werner mit der Steirischen Harmonika spielte auf der sonnigen Terrasse der Hütte auf, was die bewegungshungrigen Aktiven zu so manchem Tänzchen animierte.



Das von W. Gallob organisierte „Rundumpaket“ erwies sich wieder einmal als überaus gelungen!

Sommertour am Goldeck

Das Goldeck war Ende Juni ein willkommenes Ziel der Wandergruppe von Pritschitz Aktiv. Die Hitze im Tal wurde durch angenehm kühle Bergluft ersetzt und man konnte wieder einmal so richtig durchatmen. Die meisten kannten das Gebiet nur vom Schifahren. So war die Überraschung groß, als man vom Gipfelkreuz am Martenock den herrlichen Rundblick über das Drautal und den Millstätter See bis zum Triglav aufnehmen konnte. Eine sehr gemütliche Einkehr in der Panoramahütte, die ihren Namen zu Recht trägt, stand selbstverständlich auch am Programm. Die angenehme Temperatur animierte die Wanderer dazu, die geplante Runde zu verlängern und den Abstieg über die Gusalnhütte zu nehmen.



© PÖZ

Pritschitz Aktive vertreten bei großen Laufereignissen

PA-Mitglied Mario Gappnig, bekannt für seine Marathonläufe, nahm am Klagenfurter Altstadtlauf über 10,17 km teil. Mit seiner Zeit konnte er sich in seiner Altersklasse unter den zehn Besten einreihen – eine gute Basis für den Kärnten-Marathon im August!

PA-Mitglied Markus Berg ließ es sich – wie bereits in den letzten Jahren – nicht nehmen, wieder beim Traunsee-Bergmarathon die Halbdistanz von Gmunden nach Ebensee in Angriff zu nehmen. 2400 Höhenmeter und eine Distanz von 33 Kilometern waren zu bewältigen und führten teilweise über einen Klettersteig und auf Jägersteigen auf den Traunstein und Spitzelstein. Nach knapp unter sieben Stunden wurde das Ziel, einen Platz unter den ersten Hundert zu erreichen, geschafft.



© PÖZ



Unsere Feuerwehren

Pritschitzer Feuerwehrfest – ein Muss im Veranstaltungssommer

Das größte Spektakel im östlichsten Ortsteil von Pörtschach durfte man nicht versäumen.

Dieses Jahr ist es wieder zur Freude der Besucher gelungen, die Feste der Ortswehren an zwei getrennten Tagen abzuhalten. Bestens organisiert wurde den Gästen ein tolles Programm mit bewährter Kulinarik serviert.

Einmal mit Blaulicht über den See fahren oder in einem großen Feuerwehrauto sitzen, einen Helm aufsetzen oder Zielspritzen – diesen Wünsche konnten die Kamerad:innen der FF Pritschitz den Kindern erfüllen. Eine von KdtStv. BI Michael Wunder inszenierte Schauübung mit einem realistischen Forstunfallszenario fand großes Interesse bei Groß und Klein. Kdt. OBI Thomas Schwarzfurtner moderierte die Übung und erklärte eindrucksvoll die Gefahren und Vorgangsweisen bei so einem möglichen Einsatz. Kulinarisch gut versorgt und bestens durch die



Musikgruppe „Die Stromlosen Ebenthaler“ unterhalten, konnten die Gäste einen geselligen Abend verbringen. Ab 23:00 Uhr ging es dann aber los. Der nunmehr 10. Auftritt der Kultband

„Rudi and the Gang“ im eigens eingerichteten Partyzelt brachte die Stimmung bei Jung und Alt so richtig zum Sieden. Fans aus Italien, Wien und sogar aus Argentinien folgten dem Ruf der Band bei ihrem einzigen Konzert in diesem Jahr.

Den Rufen nach Zugaben konnte die Band nicht endlos Folge leisten, ansonsten würde die Party noch im Gang sein. Alle freuen sich schon auf den Besuch des Feuerwehrfestes im nächsten Jahr, hoffentlich wieder mit „Rudi and the Gang“.



© Yvonne-Christin Repp



© POZ



BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19
A-9210 Krumpendorf
☎ 0699/102 522 31
✉ baumundforst.wunder@gmx.at





Die Geschichte von Pörtschach und Umgebung Anno 1902 – Verregnetes Kaiserfest

von Peter Napetschnig

In der Zeit bis zum Ersten Weltkrieg gab es im Weltkurort Pörtschach neben vielen exquisiten Veranstaltungen weitere große Feste, zum Beispiel das Annafest, das Wiesenfest, ein Fest zum Namenspatron der Kirche (Pörtschacher Kirchtag), Fronleichnam, das Seefest. Die bedeutendste Veranstaltung war aber das Kaiserfest zum Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I. am 18. August. Bereits die Vorbereitungen und die Ausschmückung des Ortes für das Fest im Jahr 1902 – hauptsächlich an den Ufern der Ost- und Westbucht – waren umfangreich. Die „Curcommission“ hatte dafür einen Spesenbetrag von 1.200 Kronen (heute rd. 11.100 €) bereitgestellt. Das Fest begann am Sonntag, 17. August, konnte jedoch wegen eines Unwetters nicht zu Ende geführt werden, es wurde dann auf den 20. August verschoben.

Am Montag, 18. August um 10 Uhr, eröffnete man das Kaiserfest mit der Kaisermesse in der katholischen Kirche, daran nahmen viele Kurgäste, Offiziere sowie Vertreter von Gemeinde, Curcommission, Feuerwehr und Gendarmerie teil. Oberlehrer Otto Steyrer hatte mit vier Damen, darunter Baroness Jabornegg, ein Messlied einstudiert und zum Vortrag gebracht. Nach der Kommunion sang die junge Künstlerin Irma Joksch das Ave Maria in künstlerischer Vollendung. Für die Violinbegleitung sorgten Architekt Fuchs und Hauptmann Joksch. Mit dem Absingen der Kaiserhymne endete die feierliche Messe.

Beim verschobenen Kaiser-Seefest versammelten sich Musikkapellen und andere Teilnehmer um 16 Uhr in der Ostbucht bei Wahliß und in der Westbucht bei Werzer. Alle Gebäude in beiden Buchten waren beflaggt. Der Bootscorso fand dann um 18 Uhr in der Westbucht statt. Dazu gab es auch einen Wettkampf mit Wasserfahrrädern, einer Erfindung von Grundner, bei der auch der Pörtschacher Otto Lemisch mitgewirkt hatte.

Sehr eindrucksvoll war das Geschwader-Segeln vom Union Yacht Club, wozu auch der starke Wind beitrug. Die in Flaggen-gala geschmückten Segelboote zogen bei den Klängen der Kaiserhymne majestätisch längs der Werzerbucht dahin. Bei der Wettfahrt mit den Wasserfahrrädern starteten wegen des schlechten Wetters nur drei Herren. Aufgrund des starken Windes beteiligten sich nur 25 Boote beim Bootscorso. Für die beste Dekoration wurde Prinzessin Hussein aus Kairo ausgezeichnet. Während das Feuerwerk um 20 Uhr an zwei Holzschiffen in der Westbucht zum Abbrennen bereit war, erhob sich

ein derartiger Sturm mit Wolkenbruch, dass ein Teil des Feuerwerks unbrauchbar wurde.

Um 20 Uhr traf man sich beim Kaiserball im Etablissement Wahliß mit einem großartigen Programm. Eintritt war 1 Krone (rd. € 9), für Kinder die Hälfte. Jeder Besucher erhielt eine Ansichtskarte von Pörtschach, mit dem Vermerk „Kaiserfest in Pörtschach“.

Die geretteten Überbleibsel des Feuerwerks wurden in der Westbucht, vor Wahliß, am 23. August abgebrannt, wobei sich noch ein Abendcorso entwickelte. Der Fabrikant Lechner setzte dabei 100 Lampions auf dem See aus, wodurch der Strand herrlich beleuchtet wurde. Moritz Mayer, der Besitzer eines elektrisch betriebenen Bootes, hatte dieses mit verschiedenfarbigen Glühlampen bestückt. Bald erschien alles in grünes Licht getaucht, bald waren es rote oder weiße Reflexe; tausendfach



Sogar eine Windmühle war auf einem Boot montiert



Bootscorso

spiegelte sich der Glanz in der glatten Seeoberfläche. Mit der unvermeidlichen Coriandoloschlacht (Konfettischlacht) endete das Fest um 11 Uhr nachts.

Bild des Monats

Das Pörtschach Archiv und die Pörtschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtschacher Motive.

Wir bekamen wieder einige schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See.

Als Bild des Monats wurde das Foto von **Herrn Bernd Pratscher** ausgewählt. Das Bild zeigt uns eine Schwanenfamilie

mit ihren fünf Kindern in einem Bad in Pörtschach. Die Schwanenjugend besitzt noch die bräunlichen Federn, die wie ein Pelz aussehen.

Bilder mit Schwanennachwuchs sind in den letzten Jahren rar geworden. Es gibt auch weniger Wasservögel, Blässhühner und Haubentaucher sieht man nur noch selten, das Teichhuhn fast überhaupt nicht mehr.

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!



Neues aus dem Pörtschach Archiv

von Peter Napetschnig

Pörtschach Archiv

Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtschach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

Kontaktadresse:

peter.napetschnig@aon.at
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.

Jugendliche Finder der „Schatzkiste“ für das Archiv beim Eisessen

Wie die PÖZ und die Kleine Zeitung groß berichteten, hatte eine Gruppe Jugendlicher aus Pörtschach am 8. März, bei einem Besuch im Bannwald im Ortsteil Winklern, eine „Schatzkiste“ gefunden, die sie dann am 10. März – im Beisein von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz – dem Pörtschach Archiv übergaben.

Die Fundstücke brachten für das Archiv wieder neue Eindrücke der Geschehnisse aus der Zeit vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Betrieb der Reichsfinanzschule (heute Gelände des Parkhotels), die Besatzungszeit und die Normalisierung des Lebens nach dem Krieg spiegeln sich in den Unterlagen wider.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz hatte bei der Übergabe der Fundstücke an das Pörtschach Archiv den Findern als Dank ein Eisessen versprochen, was am 2. Juli in der Cafe-Bar 188 eingelöst wurde.

Die Jugendlichen freuten sich darüber sehr und nutzten das umfangreiche Eispezialitätenangebot der Familie Gutounik aus. Peter Napetschnig erzählte dabei noch etwas über die Wertigkeit des Fundes, sowie über das ehemalige Kalkwerk, das sich in Verlängerung des Fronwegs im Bannwald befand und seine Erzeugnisse mit einer Seilbahn zur Verladung am Bahnhof lieferte.

Die Bürgermeisterin nutzte das Treffen gleich, um die Finder über das bestehende Angebot für Jugendliche in Pörtschach zu befragen; sie konnte daraufhin eine ganze Reihe sehr wichtiger und vernünftiger Anliegen notieren ...

Die Jugendlichen bedankten sich sehr freundlich für die Einladung und die vorzüglichen Eisspezialitäten.



Von links: Scotty Gubis, Nicola Terlacher, Peter Napetschnig, Marie Prawda, Silvia Häusl-Benz, Michaela Terlacher, Frank Gubis und Lisa Fercher

Ein Erlebnis für Geschichtsinteressierte, Kulturbegiertere – und alle, die Pörtschach einmal mit anderen Augen sehen wollen

Auf den Spuren von Carl Ernst David Wahliß – ein Unternehmerleben zwischen Vision und Eleganz. Mit großem Interesse und sichtlicher Begeisterung begaben sich bei der ersten Wahlißführung zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine spannende Zeitreise durch Pörtschach. Im Zentrum stand die faszinierende Persönlichkeit von Carl Ernst David Wahliß – Porzellanunternehmer, Visionär und prägender Gestalter der Wörtherseeregion. Bei diesem stimmungsvollen Spaziergang durch den Ort ließ Fremdenführerin Brigitte Zimmerl-Raßpotnig eindrucksvoll den Glanz vergangener Zeiten aufleben. Sie zeigte, wie viel vom einstigen Flair bis heute spürbar geblieben ist – in Architektur, Atmosphäre und Geschichten. Noch bis 29. August besteht jeden Freitag um 17 Uhr die Möglichkeit, an dieser besonderen

Führung teilzunehmen. Infos: Galerie ZUGänglicheKUNST beim Bahnhof Pörtschach



© PÖZ

MOHORJEVA TISKARNA
HERMAGORAS DRUCKEREI



ADI-DASSLER-GASSE 4
A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT



Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der August ist ein faszinierender Monat voller Geschichte, Kultur und Naturphänomene. Der Name stammt von Kaiser Augustus, früher nannte man ihn „Sextilius“, den sechsten Monat im römischen Kalender. Es enden im August die „Hundstage“, die heißesten Tage des Jahres. Der August ist auch bekannt für ein großes Himmelsereignis, den Perseiden-Meteorschauer.

Im wunderschönen Monat August

von Heinrich Heine

*Im wunderschönen Monat August,
als alle Knospen sprangen,
da ist in meinem Herzen
die Liebe aufgegangen.*

*Im wunderschönen Monat August,
als alle Vögel sangen,
da hab ich ihr gestanden
mein Sehnen und Verlangen.*

Zitate und Lebensweisheiten

Der wahre Beruf des Menschen ist, zu sich selbst zu kommen.

Hermann Hesse

Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Victor Hugo

Je stiller du bist, desto mehr kannst du hören.

aus Japan

Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast.

Marc Aurel

Die Liebe ist der Endzweck der Weltgeschichte, das Amen des Universums.

Novalis

Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.

Immanuel Kant

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt

Mahatma Gandhi

Etwas zum Schmunzeln

Im Hörsaal

Im Hörsaal hatte man eine neue Lautsprecheranlage installiert.

Der Professor sprach zur Probe ins Mikrofon: „Können Sie mich auch auf den hinteren Sitzreihen hören?“ Ein Student aus der vorletzten Reihe blickte kurz aus einer lebhaften Unterhaltung auf und rief: „Jawohl, Herr Professor, aber es stört uns nicht im geringsten!“

Der Zahnarzt und die Autopanne

Der Zahnarzt hat eine Autopanne. Er holt sein Werkzeug, macht die Motorhaube auf, greift nach der Zange und murmelt: „Jetzt wird es aber ein bisschen weh tun.“

Im Restaurant

Der Gast zum Kellner: „Könnten Sie bitte Ihren Daumen von meinem Schnitzel nehmen?“

Meint der Kellner: „Damit es mir schon wieder runterfällt, oder was?!“

Der Enkel und der Opa

„Weil du so brav bist, darfst du dir aus der Tüte eine Hand voll Bonbons nehmen“, sagt der Opa zum kleinen Enkel.

„Opa, kannst du sie mir nicht rausnehmen“, bittet der Enkel. „Wieso kannst du das nicht selbst?“ fragt der Opa. „Könnte ich, Opa. Aber deine Hand ist größer!“

In einer Pension

Der Wirt beobachtet schon seit einiger Zeit einen Hausgast, der vor dem Essen immer sein Besteck am Tischtuch abwischt. Endlich spricht er den Gast an: „Hören Sie bitte auf, Ihr Besteck dauernd am Tischtuch abzuwischen! Erstens ist das Besteck sauber und zweitens machen Sie so nur das Tischtuch schmutzig!“

Opa erzählt

Der Opa erzählt dem kleinen Hans: „Als ich damals in Russland war, wurde ich von sechs Wölfen attackiert!“

Da sagt der kleine Hans: „Aber Opi, noch letztes Jahr hast du mir erzählt, dass du nur von drei Wölfen angegriffen wurdest!“

Sagt der Opa: „Da warst du ja noch viel zu jung, um die ganze Wahrheit zu erfahren!“

Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor Kurzem traf der Redakteur wieder einen älteren Pörschacher und man unterhielt sich über alte Freunde und Bekannte. Der Gesprächspartner erinnerte sich dabei an einen sehr agilen älteren Nachbarn, der ständig Handwerkszeug ausleihen, aber oft nicht mehr zurückbringen würde. Er meinte, der Nachbar wäre halt ein richtiger „Lästenbeitl“ ...

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben!

Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Kennen Sie diesen Gebäudeteil, der in Pörschach zu sehen ist?

Ein kleiner Tipp:

Das Gebäude ist im Zentrum von Pörschach zu finden.



Auflösung:

Der Gebäudeteil gehört zum Wohn- und Geschäftshaus Morokutti, Hauptstraße 158. Das Gebäude für die Kaufmannsfamilie Morokutti, früher Bäckermeister, wurde 1912 errichtet. Platter war Architekt A. Studner aus Villach. Markant am Gebäude ist die südwestliche Abschrägung mit dem dreieckförmigen Erker im ersten Obergeschoss. Früher nannte man den Bereich vor dem Gebäude nur „Murokutti-Eck“ oder „Morokutti-Platz“.

Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at



VERANSTALTUNGEN AUGUST 2025

Fr. 1.8. 20.30 Promendadenkonzert der Stadtkapelle Klagenfurt* Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt
So. 3.8. 10.00 Goritschacher Kirchtag St. Oswalder Kirche | Gottesdienst anschließend Frührschoppen mit Musik
So. 3.8. 18-21 Fred K* Saxophonist | Promenade
Sa. 9.8. 10.30 Inselfschwimmen - Einmal um die Blumeninsel* Promenadenbad Pörtlachach | Anmeldung vor Ort bis 10 Uhr
Sa. 9.8. 19.30 Evangelisches Kirchenschiff Blumenpromenade vor Parkhotel | Abendandacht Geistliche Abendmusik
Sa. 9.8. 20.00 Promenadenkonzert Bigband Wörthersee* Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt
So. 10.8. 10.30 Open-Air Gottesdienst Evangelisches Kirchenschiff Blumenpromenade vor Parkhotel
So. 10.8. 14.00 Pörtlachacher Schreibspaziergang mit Künstlerin Veronika R. Treffpunkt: Büchertauschbox Landspitz
Di. 12.8. 19.00 Feel erlesen: Literarische (Ver)führung Seehotel Das JO. | Kochwirtplatz 4
Fr. 15.8. 08.00 SUPfari Paddeleinheit, Meditation und Frühstück | 55 Euro | Anmeldung: +43 676 979 2368
Fr. 15.8. 71. Marienschiffsprozession 19.45 Uhr: Blasmusik St. Marein (Stmk.) | ca. 21 Uhr Eintreffen Schiffsprozession | Promenade
15. bis 16.8. 10-18 Antikmarkt Congress Center Pörtlachach | Freier Eintritt
Sa. 16.8. 16-23 Ready For House Restaurant Strandleben | Tickets: www.readyforhouse.com
So. 17.8. 18-21 Fred K* Saxophonist | Promenade
Sa. 23.8. 17.00 Rosenfest | Hotel Balance Kulinarische Highlights, Show- und Rahmenprogramm | Reservierung +43 4272 2479
So. 23.8. 18-21 Fred K* Saxophonist | Promenade
25. bis 31.8. Pink Lake LGBTQ+ Festival 2025 Infos: www.pinklake.at
Fr. 29.8. 20.00 Search For LIVE* Rock- und Popmusik | Monte Carlo Platz | Freier Eintritt
So. 31.8. Kärnten Lläuft - Wörthersee Halbmarathon 8 Uhr: Start Viertelmarathon | Pörtlachach Musikpavillon (Promenadenbad)

SURF DAYS ANLAGE | DEINE POP-UP-WELLE IN PÖRTSCHACH

Bis 10. August | **Wahlßwiese** Anmeldung erforderlich per E-Mail an: rauter@woerthersee.com

PÖRTSCHACHER PROMENADENZAUBER JEWEILS MITTWOCH BIS FREITAG BIS 22. AUGUST

19-21 Uhr: Straßenkünstler & Gaukler | Feuershow & Artisten | Musik im Pavillon (Höhe Promenadenbad)

Mi: 18-20 Uhr Filzwerkstatt | **Do: 18-19 Uhr** Kinderdisco | **Fr: 18-19 Uhr** Kinderschminken

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS 09.30 Ortsführung - Pörtlachach TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro pro Person
17.30 Schwimm dich fit - Techniktraining* TP: Promenadenbad | Ohne Anmeldung | 5 Euro
21.00 Pörtlachacher Nachtwasserkishow* vor Werzers Bootshaus | Bei Schlechtwetter dienstags | 10 Euro | bis 14 Jahre: 5 Euro
DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung* (1,5 Std.) TP & Anmeldung (bis Mo. 16 h): Tourismusbüro | 10 Euro
09.40 Alpaka Wandererlebnis TP: Bhf Pörtlachach (Shuttle zum Alpaka Gestüt Schloss Hallegg)
 Anmeldung bis Mo. 16 Uhr: Tourismusbüro. Reine Gehzeit ca. 1,5 Std. 40 Euro
18.00 Bewegt im Park* Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahlß-Wiese
19.30 Musikalischer Sommergenuss im MaMa mit Gary Poppins Hauptstraße 193
MITTWOCHS 09.30 Kräuterwanderung mit Heike Kern (14-tägig) Termine: 13.8. | 27.8.
 TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung. 21 Euro | www.praxisnatura.at
09.30 Naturführung | Praxis Natura (14-tägig) Termine: 6.8. & 20.8. | Anmeldung per SMS bis Dienstag, 18 Uhr: +43 664 4283574
 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. (Kochwirtplatz)
17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
17.30 LIVE Musik* | Die Salzerei Marienstraße 4-6
19.00 Bewegt im Park | Balance Yoga* Ohne Anmeldung | Kostenlos | Wahlß-Wiese
DONNERSTAGS 9.30 Bogenschießen Schnupperkurs* 25 Euro | Anmeldung (bis Mi. 16 Uhr): Tourismusbüro | ab 12 Jahren
10.30 Kurzgeschichten im Badeanzug* (bis 21.8.) TP: Kassa Promenadenbad | 5 Euro
11-12 Schifffahrt mit Santa Lucia zur Andacht in der Kirche Maria Wörth mit Margot Loibnegger
 Abfahrt 11.10 Uhr Anlegestelle Peter Alexander/Landspitz. 10 Euro
17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt mit Kinderprogramm* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
21.00 Gary Poppins LIVE Rock- & Popmusik | Bar-Cafe Mecs | Hauptstraße
FREITAGS 11.30 Führung Mythos Edelstein Kranzelbinder TP: Hauptstr. 201, ohne Anmeldung. 8 Euro
17.00 Auf den Spuren von Wahlß TP: Galerie ZUGänglicheKUNST (Bahnhofsgebäude) | 5 Euro
SAMSTAGS 20.30 bis 23.00 Summer Dance Night am Monte Carlo Platz mit Tanzschule Rabi* Freier Eintritt
SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern (3 Std.) Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlachach-Moosburg
10.00 JILLY's Brunch mit LIVE Musik (14-tägig) 65 Euro | Reservierung: +43 4272 2258 | Termine: 3.8. | 17.8. | 31.8.

E-Bike Verleih Tourismusbüro Tel.: +43 4272 2354 | 45 Euro | Reservierungen am Vortag 30 Minuten vor Büroschluss möglich!
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

AUSSTELLUNGEN

Ernst Wahlß – Ein Visionär (bis 3.8.) Galerie ZUGänglicheKUNST, Bahnhofsgebäude | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
Ausstellung Jörg Pagger (ab 7.8.) Galerie ZUGänglicheKUNST | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
ASSOZIATIONEN. Rupert Rebernig. Malerei Österreichischer Hof, Hauptstraße 160 | Täglich bis 17.8. von 9 bis 18 Uhr

TAGESFAHRT Mittwochs (6. & 20.8.) Großglockner 7.15 Uhr | 79 Euro
Donnerstags: Venedig 6.00 Uhr | 92 Euro | Buchung Tourismusbüro

YOGA Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
Yoga im Seehotel Das JO. mit Theresa Prisslan Steg oder Wiese (bei Schlechtwetter im Wellnessbereich) | 19 Euro
Mittwochs 18.30 Sunset Flow | Donnerstags 09.00 Morning Glow Flow | Anmeldung: www.klarraum.at

Promenadenbad Pörtlachach Täglich von 9 bis 20 Uhr (wetterbedingte Änderungen möglich)
 Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435 | SUP (Stand Up Paddle) nur bei Schönwetter geöffnet
SUP-Yoga 30 Euro | Anmeldung: +43 676 979 2368 **Freitags** (1.8. | 15.8. | 29.8.): 18.00 Uhr | **Sonntags** (3.8. | 17.8. | 31.8.): 11.00 Uhr



TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH Werzerpromenade 1 (Monte Carlo Platz) | Tel.: +43 4272 2354
AUGUST: MONTAG BIS SAMSTAG: 9.00 – 17.30 UHR | SONN- & FEIERTAG: 9.00 – 13.00 UHR
WWW.POERTSCHACH.AT



Inselschwimmen

Schwimmbrille auf, Sonnenstrahlen im Gesicht und los geht's: Das Inselchwimmen rund um die malerische Blumeninsel im türkisblauen Wörthersee steht wieder vor der Tür und lädt alle Wasserratten, Genießer und Naturfreunde ein, Teil eines besonderen Sommerabenteuers zu werden!

Ob Hobbyschwimmer:in, Genusssportler:in oder einfach Fan der Region – hier zählt nicht die Zeit, sondern das gemeinsame Erlebnis! Ohne Wettkampfdruck, dafür mit jeder Menge guter Laune und inmitten der traumhaften Kulisse des Wörthersees, ist das Inselchwimmen ein echtes Highlight für Groß und Klein.

Start ist direkt im Strandbad Pörschach, wo sich alle Teilnehmer:innen bis spätestens 10 Uhr anmelden können. Die Wasserrettung Pörschach und regionale Einsatzstellen sorgen für maximale Sicherheit – damit du dich ganz aufs Genießen konzentrieren kannst.

Neu in diesem Jahr: Schwimmbojen können direkt vor Ort gegen Kaution

IM PROMENADENBAD PÖRTSCHACH

INSEL SCHWIMMEN

SAMSTAG
09. AUGUST
START 10.30 UHR

WASSERRETTUNG PÖRTSCHACH'S
FÜR ALLE TEILNEHMER IST DER EINTRITT INS STRANDBAD KOSTENLOS!

- 1400 METER
- OHNE ZEITNEHMUNG
- STARTSACKERL FÜR DIE ERSTEN 200 TEILNEHMER VOR ORT
- ANMELDUNG BIS 10 UHR
- SCHWIMMBOJEN ERWÜNSCHT (GEGEN € 30 KAUTION AUSLEIHBAR)

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

ausgeliehen werden. Sie erhöhen nicht nur deine Sichtbarkeit im Wasser, sondern bieten auch zusätzliche Sicherheit. Die Verwendung der Bojen ist freiwillig, wird aber zur eigenen Sicherheit empfohlen.

Tipp: Sei früh dran, schnapp dir dein exklusives Startersackerl und sichere dir deinen Platz bei einem der coolsten Sommer-Events am See.

Die perfekte Welle

Endlich ist es soweit, die perfekte Welle von SURF DAYS ist auf der Wahlißwiese aufgebaut und freut sich darauf, von Surfans getestet zu werden.

Noch bis zum 10. August, täglich von 11 bis 20 Uhr

So funktioniert's: Du buchst dir eine 30-minütige Session – in kleinen Gruppen von maximal 5 Personen wird abwechselnd gesurft. So bleibt genug Zeit für Tipps, Spaß und individuelle Fortschritte. Vorkenntnisse? Nicht notwendig! Die Welle ist so konzipiert, dass du auch ohne Erfahrung sofort loslegen kannst. Wer bereits im Boardsport zu Hause ist, wird sich besonders schnell zurechtfinden.

Anfragen und Infos unter:
juvan@poertschach.at



Kursangebote - Turnsaal Pörschach 25/26

Eltern-Kind-Turnen ab Laufalter (ab 1,5 bis 3 Jahre)
Start: 01.10.2025, jeweils **Mittwoch** 16:00 - 16:50 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (ab 2,5 bis 5 Jahre)
Start: 01.10.2025, jeweils **Mittwoch** 17:00 - 17:50 Uhr

Kinderturnen (ab 6-8 Jahre)
Start: 29.09.2025, jeweils **Montag** 16:00 - 16:50 Uhr

Ganzkörpertraining (für Erwachsene)
Start: 01.10.2025, jeweils **Mittwoch** 18:00-18:50 Uhr

Pilates (für Erwachsene)
Start: 29.09.2025, jeweils **Montag** 17:00 - 17:50 Uhr

Tennis für Kinder ab 6 Jahren (Werzer-Tennis-Halle)
Start: Oktober 2025 – März 2026 (Montag und Mittwoch)

Mitgliedsbeiträge für das Wintersemester 2025/26:
Alle Kurse: € 110,- (15 Einheiten), Pilates: € 150,- (15 Einheiten)
Hallentennis (Werzer) für Kinder 2025/26: Informationen und Preise auf Anfrage (mind. 20 Einheiten) – 0660/40 30 700 (Markus Begusch)
Nähere Informationen und Kursanmeldung unter www.sportfoxes.at



That's Me

REFORMER PILATES
WÖRTHERSEE

www.thatsmepilates.at
Buchbar über www.eversports.at

Hauptstraße 160,
9210 Pörschach am Wörther See



Goritschacher Kirchtag



SONNTAG
3. AUGUST 2025
10 Uhr

Festgottesdienst
Frühshoppen



Der Reinerlös aus der Veranstaltung kommt der Renovierung und Erhaltung unseres beliebten Kircherl's zu Gute

Es fiel auf, ...

von Christian Berg

• dass bei der letzten Wanderung von Pritschitz Aktiv richtige Gentlemen dabei waren. Es sieht zwar so aus, als ob die Herren mitten im steilen Gelände die Damen zum Tanz auffordern würden, tatsächlich formierten sie aber eine einfache Abstieghilfe, um den Wanderern die schwierige Bachquerung zu erleichtern. Richtig getanzt wurde erst nach Abschluss der Tour vor der Hütte ...



• dass Pörtlach nicht nur ein beliebter Ort zum Heiraten ist, sondern auch einer für romantische Heiratsanträge. So konnte ein Reporter der PÖZ auf der Promenade beobachten, wie ein junger Mann, der extra aus Wien angereist war, seine sichtlich gerührte Freundin vorerst knieend mit einem Antrag überraschte. Freunde hatten dafür sogar einen roten Teppich ausgerollt. Ob die Eheschließung auch von unseren Standesbeamten vollzogen wird, ist nicht bekannt ...



Bahnhofplatz 1
9120-Pörtlach



KONTAKT: 0664 154 93 88
office @ zugaenglichekunst.at

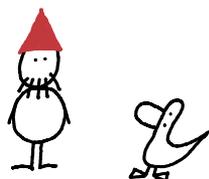
GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST

lädt zur
AUSSTELLUNG

von

JÖRG PAGGER

„ Von dem her g'sehn, quasi! ”



Im Vergleich
mit einer Ente
ist selbst
ein Gartenrömer
groß.

7. AUGUST - 21. SEPTEMBER 2025

jeweils Donnerstag - Sonntag
von 10 - 18 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WIENERROITHER
ma guat!

Foto: krempfenphoto



MAGUATAUGUST



PIZZA ANGEBOT

Jede Pizza
zum Mitnehmen nur
€ 9,90



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at
WWW.CIAO-CIAO.AT

